

brother®

BENUTZERHANDBUCH



MFC-240C

CE

Version A

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-240C

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Veröffentlichung.

Der Inhalt des Handbuchs und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Nur für Deutschland

Brother Hotline FAX/MFC/DCP
und Drucker : 0180 5002491 (EUR 0,12 / Min.)
Internet : www.brother.de
E-Mail : service@brother.de

Nur für Österreich

Support Drucker : printer@brother.at
Support Fax : fax@brother.at
Telefon : 01/61007-0

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Type : Group 3
Model Name : MFC-240C

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :

Harmonized : Safety EN60950-1:2001+A11:2004

EMC EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B
EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
EN61000-3-2: 2000
EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001

Year in which CE marking was first affixed : 2006

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 28th April, 2006

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries, Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung	Faxgerät
Gerätetyp:	Gruppe 3
Modellname	MFC-240C

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EG) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte Normen:

Harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1:2001+A11:2004 Klasse B
EMC	EN55022: 1998+A1: 2000+A2: 2003 Klasse B
	EN55024: 1998+A1: 2000+A2: 2003
	EN61000-3-2: 2000
	EN61000-3-3: 1995+A1: 2001

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2006

Herausgegeben von: Brother Industries, Ltd.

Datum: 28. April 2006

Ort: Nagoya, Japan

Unterschrift:

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemeines

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	2
	Verwendete Formatierungen und Symbole	2
	Software-Handbuch lesen	2
	Handbücher ansehen	2
	Tastenübersicht	4
2	Vorlagen und Papier einlegen	6
	Vorlagen einlegen.....	6
	Automatischer Vorlageneinzug (ADF).....	6
	Vorlagenglas verwenden	7
	Scanbereich.....	8
	Papiersorten und Druckmedien	9
	Empfohlenes Papier	9
	Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien	10
	Das richtige Papier wählen.....	11
	Papier, Umschläge und andere Druckmedien einlegen	13
	Papier und andere Druckmedien einlegen	13
	Umschläge und Postkarten einlegen.....	15
	Bedruckbarer Bereich	17
3	Geräteeinstellungen	18
	Stand-by-Modus	18
	Stand-by-Modus einschalten	18
	Stand-by-Modus ausschalten	18
	Faxempfang im Stand-by-Modus	19
	Umschaltzeit für Betriebsarten.....	19
	Papiereinstellungen	20
	Papiersorte	20
	Papierformat.....	20
	Lautstärke-Einstellungen	21
	Klingellautstärke	21
	Signalton.....	21
	Lautsprecher-Lautstärke.....	21
	Automatische Zeitumstellung.....	22
	LC-Display	22
	LCD-Kontrast.....	22
4	Funktionen sperren	23
	Tastensperre.....	23
	Kennwort festlegen bzw. ändern	23
	Tastensperre ein-/ausschalten	24

Teil II Faxen

5 Fax senden 26

Faxbetrieb einschalten.....	26
Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden	26
Fax vom Vorlagenglas senden	26
Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden	27
Farbfax-Funktion	27
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste	27
Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe).....	28
Abbrechen eines Rundsendevorganges	28
Zusätzliche Sendefunktionen.....	29
Mehrere Einstellungen zum Senden ändern	29
Kontrast	29
Faxauflösung	30
Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)	31
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher).....	31
Übersee-Modus	32
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge.....	32
Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)	32
Speicher-voll-Meldung	32

6 Fax empfangen 33

Empfangsmodi.....	33
Empfangsmodus wählen	33
Empfangsmodi verwenden	34
Nur Fax.....	34
Fax/Tel.....	34
Manuell.....	34
TAD:Anrufbeantw.	34
Empfangsmodus-	
Einstellungen	35
Klingelanzahl	35
FT-Rufzeit einstellen (nur Fax/Tel-Modus).....	35
Automatische Fax-Erkennung	36
Zusätzliche Empfangseinstellungen	36
Automatische Verkleinerung beim Empfang	36
Speicherempfang bei Papiermangel	37

7 Externe Geräte und Anschlusseinstellungen 38

Telefonfunktionen	38
Temporär zur Tonwahl umschalten	38
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	38
Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Fax-Modus	38
Anschlusseinstellungen	39
Anschlussart	39
Externer Anrufbeantworter	39
Externen Anrufbeantworter anschließen	40
Einstellungen vornehmen	40
Ansage des externen Anrufbeantworters	41
Anschluss an einer Nebenstellenanlage	41
Externes Telefon	41
Externes Telefon anschließen	41
Externes Telefon verwenden	41
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons	42
Fernaktivierungs-Code verwenden	42

8 Rufnummern wählen und speichern 43

Faxnummer wählen	43
Manuell wählen	43
Kurzwahl	43
Telefon-Index	43
Wahlwiederholung	44
Rufnummern speichern	44
Wähl-Pause	44
Kurzwahl speichern	44
Gespeicherte Rufnummern ändern	45
Rundsende-Gruppen speichern	46
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	46

9 Berichte und Listen ausdrucken 47

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	47
Automatischen Sendebericht einstellen	47
Automatischen Journalausdruck einstellen	47
Berichte und Listen	48
Bericht oder Liste ausdrucken	48

Teil III Kopierer

10 Kopieren 50

Kopien anfertigen	50
Kopierbetrieb einschalten	50
Einzelne Kopie anfertigen.....	50
Mehrere Kopien anfertigen	50
Kopieren abbrechen	50
Kopiereinstellungen	51
Kopiergeschwindigkeit und -qualität ändern	52
Vergrößern/Verkleinern	53
Seitenmontage (N auf 1 oder Poster).....	54
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug (nur Schwarzweiß-Kopien).....	56
Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen	56
Papiereinstellungen	57

Teil IV Fotodirektdruck

11	Bilder von der Speicherkarte drucken	60
	Speicherkarten-Funktionen.....	60
	Drucken von der Speicherkarte ohne PC	60
	Speicherkarten vom Computer aus verwenden	60
	Verwendbare Speicherkarten	60
	Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten.....	62
	So einfach geht's!	63
	Index (Miniaturansichten) drucken	63
	Bilder drucken.....	64
	DPOF-Ausdruck	65
	Standard-Druckeinstellungen für Speicherkarten ändern.....	66
	Druckqualität.....	66
	Papiereinstellungen	66
	Helligkeit und Kontrast einstellen	67
	Größe anpassen	67
	Randlos drucken.....	67
	Fehlermeldungen.....	68
12	Bilder via PictBridge drucken	69
	Vor der Verwendung von PictBridge.....	69
	PictBridge-Voraussetzungen	69
	PictBridge verwenden.....	69
	Digitale Kamera einstellen	69
	Bilder drucken.....	70
	DPOF-Ausdruck	70
	Fehlermeldungen.....	70

Teil V Software

13	Software-Funktionen	72
-----------	----------------------------	-----------

C	Menü und Funktionen	107
	Benutzerfreundliche Bedienung.....	107
	Funktionstabelle	107
	Datenerhalt.....	107
	Menütasten	107
	Funktionstabellen.....	109
	Texteingabe im Funktionsmenü.....	116
D	Technische Daten	117
	Allgemeines	117
	Druckmedien.....	119
	Fax.....	120
	Kopierer	121
	Fotodirektdruck.....	122
	PictBridge	122
	Scanner	123
	Drucker	124
	Schnittstellen	124
	Systemvoraussetzungen	125
	Verbrauchsmaterialien.....	126
E	Fachbegriffe	127
F	Stichwortverzeichnis	131



Allgemeines

1. Allgemeine Informationen	2
2. Vorlagen und Papier einlegen	6
3. Geräteeinstellungen	18
4. Funktionen sperren	23

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet.

Fett	Namen von Tasten des Gerätes sind in Fettdruck dargestellt.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



Warnungen, die beachtet werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlag-Gefahr.



Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.



Geräte und Verwendungsweisen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.

Software-Handbuch lesen

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, sowie die Wartung und Pflege des Gerätes. Informationen zur Verwendung des Gerätes als Drucker, Scanner und PC-FAX finden Sie im Software-Handbuch auf der Brother CD-ROM.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Wählen Sie in der Programmgruppe des **Start-Menüs** **Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie Ihren PC ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes.
- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



**Hinweis**

Falls dieses Fenster nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie im Windows®-Explorer auf die Datei setup.exe im Hauptverzeichnis der CD-ROM.

4

Klicken Sie auf **Benutzerhandbuch**, um das Software-Handbuch im HTML-Format anzusehen.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/Windows® XP)
- *ControlCenter3*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/Windows® XP)

Benutzerhandbuch für PaperPort® SE mit Texterkennung:

- Anleitung zum Scannen direkt aus ScanSoft® PaperPort®.
- Das vollständige Benutzerhandbuch von ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung kann über die Hilfe des Programmes aufgerufen werden.

Handbücher ansehen (Macintosh®)**1**

Schalten Sie Ihren Macintosh® ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Das folgende Fenster erscheint.

**2**

Doppelklicken Sie auf **Documentation**.

3

Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache.

4

Doppelklicken Sie auf die Anfangsseite (Top).

5

Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- **Software-Handbuch:**
Software-Handbuch im HTML-Format

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

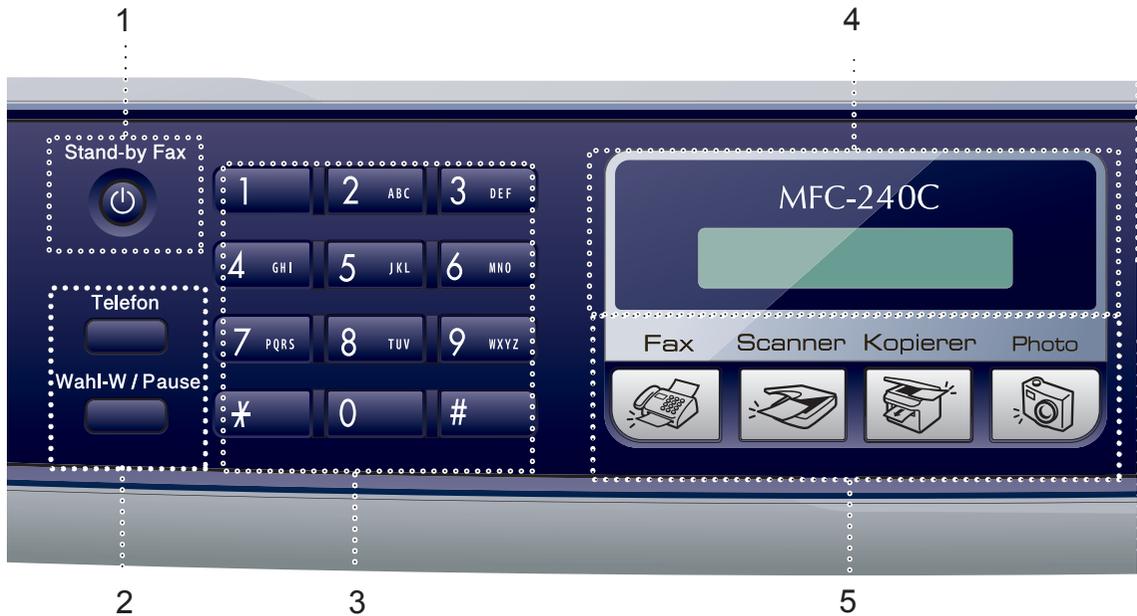
Software-Handbuch:

- *Scannen*
(Mac OS® X 10.2.4 oder höher)
- *ControlCenter2*
(Mac OS® X 10.2.4 oder höher)

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch

- Anleitung zum Scannen direkt aus Presto!® PageManager®. Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto!® PageManager® kann über die Hilfe des Programmes aufgerufen werden.

Tastenübersicht



1 Stand-by Fax

Zum Einschalten des Stand-by-Modus, um den Energieverbrauch zu verringern.

2 Fax-Tasten

■ Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

■ Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

3 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste # können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

4 LC-Display

Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.

5 Betriebsarten-Tasten:

■ Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.

■ Scanner

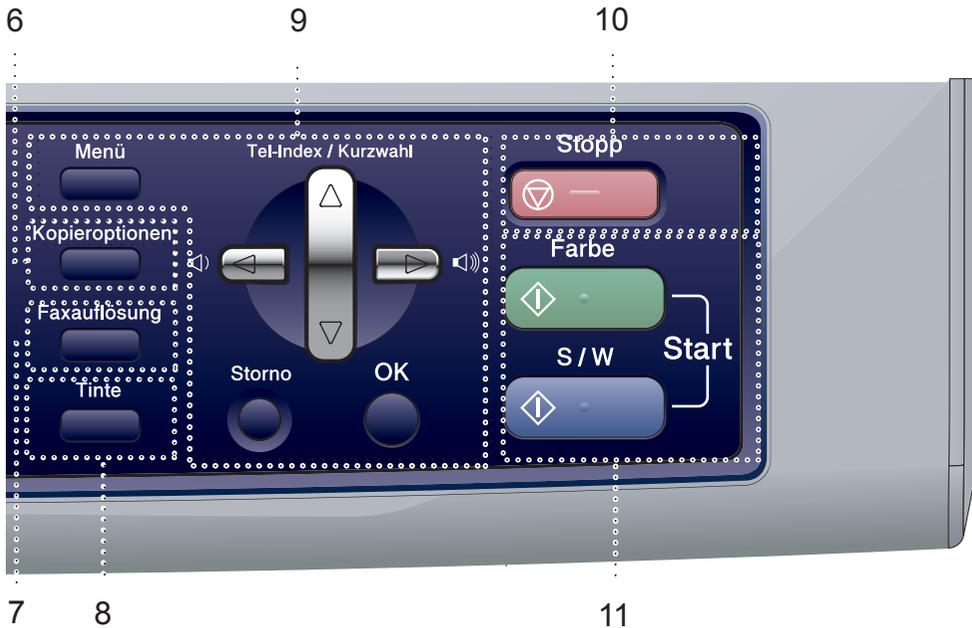
Zur Verwendung der Scannerfunktionen.

■ Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

■ Photo

Zur Verwendung der Photo-Funktionen.



6 Kopieroptionen

Im Kopierbetrieb zum Ändern der Einstellungen für die nächste Kopie.

7 Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden der nächsten Vorlage.

8 Tinte

Zum Reinigen des Druckkopfes, zur Überprüfung der Druckqualität und zum Anzeigen des Tintenvorrats.

9 Menü-Tasten

- **Menü**
Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.
- **▲ Tel-Index/Kurzwahl**
Zur Anwahl einer gespeicherten Rufnummer.
- **Lautstärke-Tasten**

 Zum Ändern der Klingellautstärke im Faxbetrieb.
- **◀**
Zum Zurückbewegen in einer Menüauswahl.

- **▲ oder ▼**

Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

- **Storno**

Zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

- **OK**

Zur Bestätigung einer Einstellung.

10 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

11 Start-Tasten

-  **Start Farbe**

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

-  **Start S/W**

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

2

Vorlagen und Papier einlegen

Vorlagen einlegen

Sie können Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) einziehen lassen oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Es können bis zu 10 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur:	20 bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit:	50 % bis 70 %
Papier:	80 g/m ² A4

Unterstützte Vorlagen

Länge:	148 bis 355,6 mm
Breite:	148 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

Vorlagen einlegen

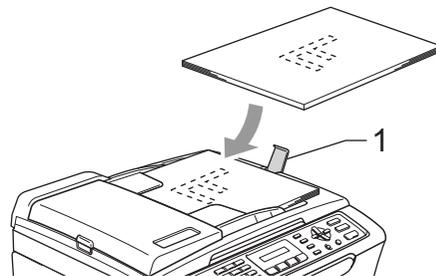
! VORSICHT

Ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- 1 Fächern Sie die Seiten gut auf und legen Sie sie dann mit der **einzuweisenden Seite nach unten und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis sie die Einzugsrollen berühren.
- 2 Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.
- 3 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) aus.



! VORSICHT

Lassen Sie dickere Dokumente nicht auf dem Vorlagenglas liegen. Dies kann den automatischen Vorlageneinzug behindern.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte sowie einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

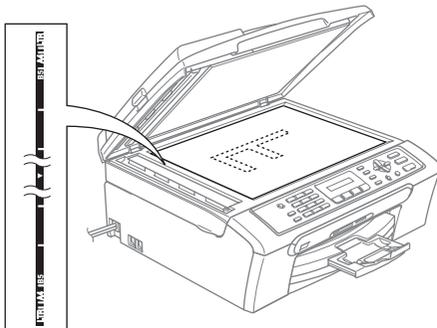
Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 297 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

So legen Sie die Vorlagen ein**Hinweis**

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.



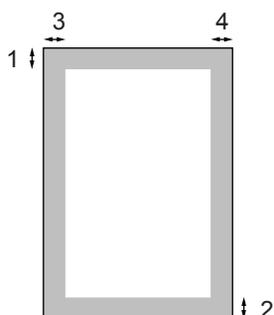
- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht auf die Abdeckung, wenn z.B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Scanbereich

Der scanbare Bereich ist von den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig. Unten sind die Bereiche von A4- bzw. Letter-Papier angegeben, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (2)	Links (3) Rechts (4)
Faxen	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	1 mm
Kopieren	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	0 mm

Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, beschichtetes Inkjet-Papier, Fotopapier (Glanzpapier), Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Papiersorten zu testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf beschichtetes Inkjet-Papier, Folien oder Fotopapier drucken, denken Sie daran, in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers bzw. im Funktionsmenü des Gerätes die entsprechende Einstellung zu wählen. (Siehe *Papiersorte* auf Seite 20.)
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie zuerst das mit dem Papier gelieferte Beiblatt ein und legen Sie dann das Photo-Papier darauf.
- Fotopapier und Folien sollten nicht auf der Papierablage gestapelt werden, sondern direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Empfohlenes Papier

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden (siehe folgende Tabelle).

Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien“.

Brother-Papier

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Photo-Papier A4	BP61GLA
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Photo-Papier 10 x 15 cm (glänzend)	BP61GLP

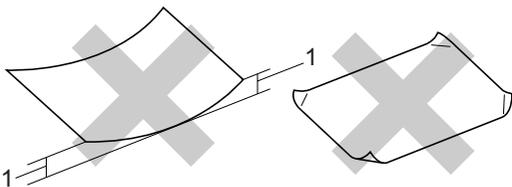
Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Die beschichtete Seite des Fotopapiers ist leicht am Glanz zu erkennen. Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite nicht. Legen Sie das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

Nicht möglich

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1 2 mm oder mehr

- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten
- Mit einem Drucker vorbedruckte Blätter
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Papiersorten aus kurzfasrigem Papier

Kapazität der Papierablage

Bis zu 50 Blatt A4-Papier (80 g/m²).

- Folien und Fotopapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.

Das richtige Papier wählen

Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

Papiersorte	Papierformat		Verwendung			
			Faxen	Kopieren	Fotodirekt- druck	Drucken
Einzelblatt	Letter	216 × 279 mm (8 1/2 × 11 Zoll)	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	216 × 356 mm (8 1/2 × 14 Zoll)	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm (7 1/4 × 10 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	JIS B5	182 × 257 mm (7,2 × 10,1 Zoll)	–	–	–	Ja
	A5	148 × 210 mm (5,8 × 8,3 Zoll)	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm (4,1 × 5,8 Zoll)	–	–	–	Ja
Karten	Photo	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	–	Ja	Ja	Ja
	Photo 2L	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	–	–	Ja	Ja
	Photo 2	127 × 203 mm (5 × 8 Zoll)	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm (3,9 × 5,8 Zoll)	–	–	–	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	148 × 200 mm (5,8 × 7,9 Zoll)	–	–	–	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm (6,4 × 9 Zoll)	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm (4,3 × 8,7 Zoll)	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm (4 1/8 × 9 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm (3 7/8 × 7 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	JE4-Umschlag	105 × 235 mm (4,1 × 9,3 Zoll)	–	–	–	Ja
Folien	Letter	216 × 279 mm (8 1/2 × 11 Zoll)	–	Ja	–	Ja
	A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)	–	Ja	–	Ja

Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr

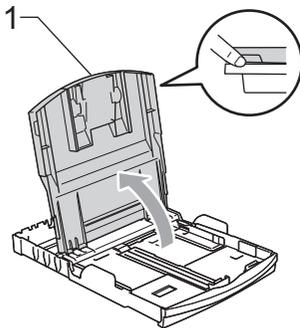
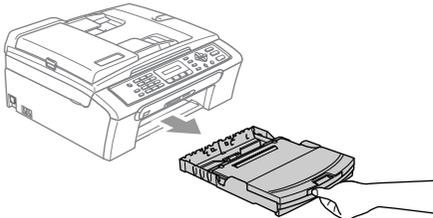
Papiersorte		Gewicht	Papierstärke	Kapazität der Papierzufuhr (Blatt)
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm (0,003 bis 0,006 Zoll)	100 ¹
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm (0,003 bis 0,01 Zoll)	20
	Fotopapier	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm (0,01 Zoll)	20
Karten	Fotokarte	Bis zu 240 g/m ²	Bis zu 0,28 mm (0,01 Zoll)	20
	Karteikarte	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm (0,006 Zoll)	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,23 mm (0,01 Zoll)	30
Umschläge		75 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm (0,02 Zoll)	10
Folien		–	–	10

¹ Bis zu 50 Blatt Papier im Legal-Format mit einem Papiergewicht von 80 g/m²
Bis zu 100 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

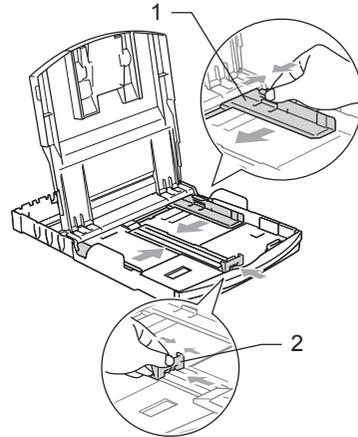
Papier, Umschläge und andere Druckmedien einlegen

Papier und andere Druckmedien einlegen

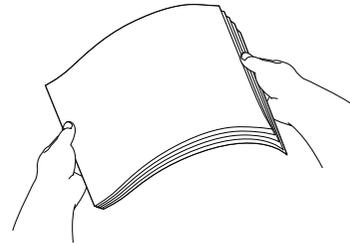
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schieben Sie die Papierablage zurück. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).



- 2 Stellen Sie die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Papiergröße ein. Halten Sie dazu den Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt, während Sie die Führung verschieben.



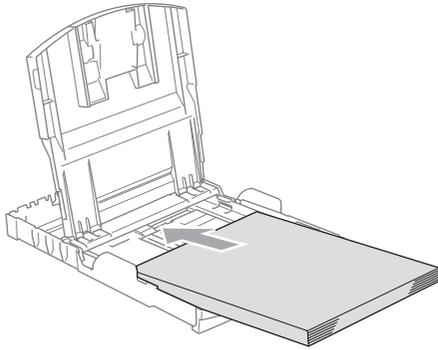
- 3 Fächern Sie das Papier gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



Hinweis

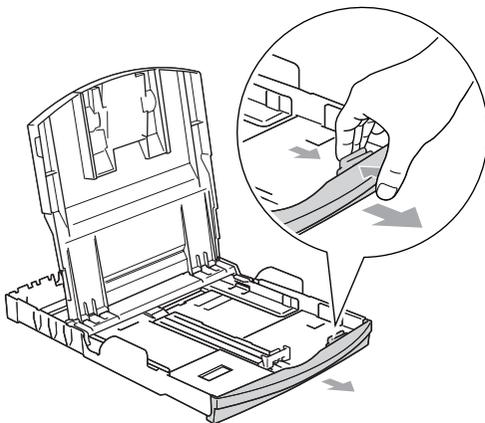
Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist.

- 4 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.

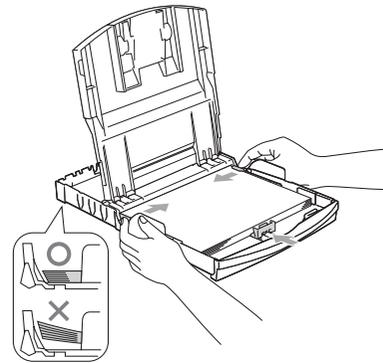


 **Hinweis**

Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) drücken Sie den Hebel zum Lösen der Universalführung und ziehen dann die Verlängerung der Kassette aus.



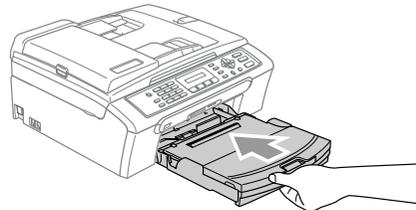
- 5 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen und die Papierlängen-Führung bis an die Papierkanten. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



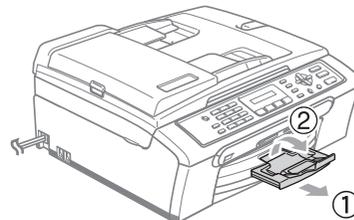
 **Hinweis**

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

- 6 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette.
- 7 Schieben Sie die Papierkassette langsam wieder vollständig in das Gerät ein.



- 8 Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage heraus (1), bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze aus (2).



 **Hinweis**

Verwenden Sie die Papierstütze nicht für Überformate (Legal-Papier).

Umschläge und Postkarten einlegen

Umschläge einlegen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 75 bis 95 g/m².
- Zum Bedrucken einiger Umschläge kann es notwendig sein, die Seitenränder im Anwendungsprogramm zu ändern. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, um die Einstellungen zu prüfen.

! VORSICHT

Verwenden Sie nicht die folgenden Umschläge, da sie Probleme beim Einzug verursachen können.

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialien, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend



Doppelte Lasche



Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Umschlaggröße und Laschenart Probleme beim Papiereinzug auftreten.

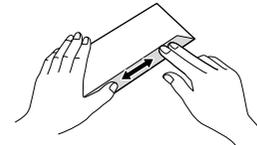
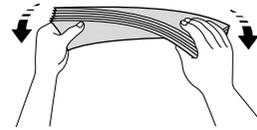
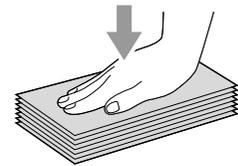
Umschläge und Postkarten einlegen

- 1 Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge oder Postkarten möglichst flach zusammendrücken.

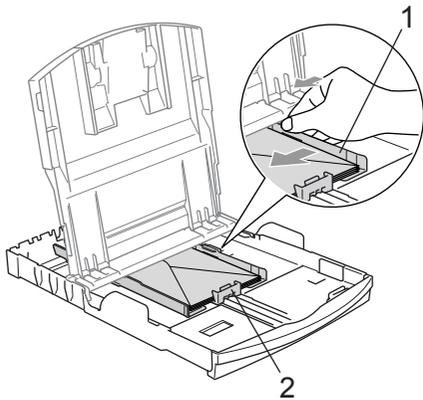


Hinweis

Falls zwei Umschläge oder Postkarten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag bzw. Postkarte für Postkarte einzeln einlegen.

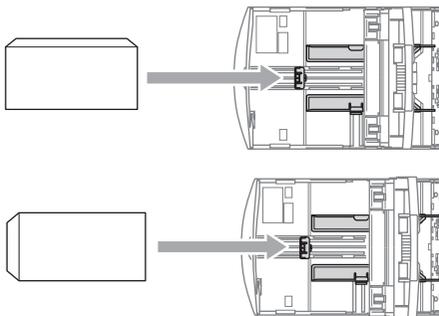


- 2 Legen Sie die Umschläge mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Stellen Sie die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Größe der Umschläge bzw. Postkarten ein.



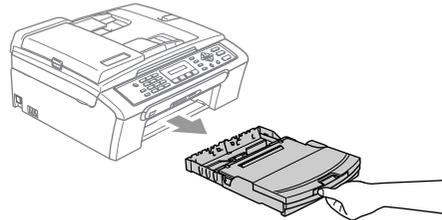
Falls Probleme beim Einzug auftreten sollten, versuchen Sie Folgendes:

- 1 Klappen Sie die Umschlaglasche auf.
- 2 Achten Sie darauf, dass die Lasche beim Bedrucken zur Seite oder nach hinten zeigt.
- 3 Stellen Sie im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.



Hinweis

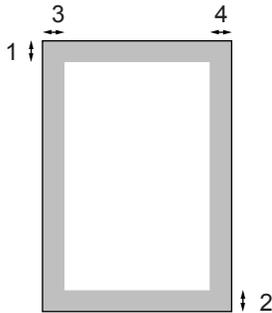
Falls kleine Papierformate zu weit hinten im Ausgabefach abgelegt werden und nicht herausgenommen werden können, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Ziehen Sie dann die Papierkassette vollständig heraus.



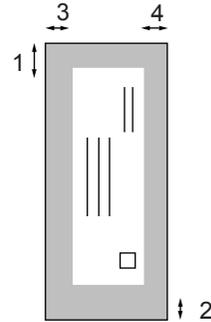
Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist abhängig von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Nur wenn die Funktion „Randlos drucken“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist, können auch diese Bereiche bedruckt werden.

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm (0,12 Zoll)	3 mm (0,12 Zoll)	3 mm (0,12 Zoll)	3 mm (0,12 Zoll)
Umschläge	12 mm (0,47 Zoll)	24 mm (0,95 Zoll)	3 mm (0,12 Zoll)	3 mm (0,12 Zoll)



Hinweis

Die Funktion „Randlos drucken“ kann nicht für Umschläge verwendet werden.

Stand-by-Modus

Wenn das Gerät nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Stand-by Fax** den Stand-by-Modus einschalten. Sie können das Gerät so einstellen, dass im Stand-by-Modus noch Faxe und Telefonanrufe empfangen werden können. Ausführliche Informationen zum Faxempfang im Stand-by-Modus finden Sie in der Tabelle auf Seite 19. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Stand-by-Modus wieder ausgeschaltet werden.



Hinweis

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann auch im Stand-by-Modus verwendet werden.

Stand-by-Modus einschalten

- 1 Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display *Beenden* angezeigt wird.
Das Display erlischt anschließend.

Stand-by-Modus ausschalten

- 1 Drücken Sie die Taste **Stand-by Fax**, bis im Display *Bitte warten* angezeigt wird.



Hinweis

- Auch wenn der Stand-by-Modus eingeschaltet ist, reinigt das Gerät in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die optimale Druckqualität zu erhalten
- Wenn der Netzstecker gezogen ist, werden keinerlei Funktionen ausgeführt.
- Sie können den Faxempfang im Stand-by-Modus auch ausschalten, so dass außer der Druckkopfreinigung keine Funktion ausgeführt werden kann. (Siehe *Faxempfang im Stand-by-Modus* auf Seite 19.)

Faxempfang im Stand-by-Modus

Sie können einstellen, ob nach Einschalten des Stand-by-Modus mit der Taste **Stand-by Fax** weitere Faxe und Telefonanrufe angenommen werden sollen oder nicht. Werkseitig ist `Faxempfang:Ein` eingestellt. Dies bedeutet, dass im Stand-by-Modus Faxe und Telefonanrufe vom Gerät angenommen werden können. Wenn keine Faxe und Telefonanrufe angenommen werden sollen, wählen Sie `Faxempfang:Aus`.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Faxempfang:Ein` (oder `Faxempfang:Aus`) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Stand-by-Fax-Einstellung	Empfangsmodus	Verfügbare Funktionen
Faxempfang:Ein (werkseitige Einstellung)	Nur Fax TAD:Anrufbeantwort.	Faxempfang, Fax-Erkennung ■ Faxe können nicht manuell mit Start S/W oder Start Farbe empfangen werden.
	Manuell Fax/Tel ¹	Fax-Erkennung ■ Faxe können nicht manuell mit Start S/W oder Start Farbe empfangen werden.
Faxempfang:Aus	—	Es werden keine Funktionen ausgeführt außer der Druckkopfreinigung.

¹ Faxe können nicht automatisch empfangen werden, auch nicht, wenn der Empfangsmodus `Fax/Tel` eingestellt ist.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat vier Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner**, **Kopierer** und **Photo**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan-, Kopier-, oder Photo-Vorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie `Aus` wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder `Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Normalpapier**, **Inkjet-Papier**, **Brother Photo**, **Anderes Foto** oder **Folie** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben in der Papierausgabe an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Fotopapier und Folien sollten direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierformat

Zum Kopieren können fünf verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, A5, 10 × 15 cm, Letter und Legal. Zum Empfangen von Faxen können drei Papierformate benutzt werden: A4, Letter und Legal. Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Letter**, **Legal**, **A4**, **A5** oder **10x15cm** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke- Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Drücken Sie im Faxbetrieb ( leuchtet)

◀ oder ▶ (oder ) , um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten, wird jeweils die nächste Einstellung angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Klingellautstärke auch wie folgt über das Menü ändern.

Klingellautstärke im Menü ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 4, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können als Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 4, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 4, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Vergewissern Sie sich, dass *Datum/Uhrzeit* richtig eingestellt sind.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Ein* oder *Aus* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

LC-Display

LCD-Kontrast

Durch die Veränderung des Kontrastes können die Anzeigen im Display klarer und mit schärferen Konturen dargestellt werden. Wenn Sie die Anzeigen im LC-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Kontrasteinstellung versuchen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Hell* oder *Dunkel* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT ausgeführt werden:

- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- Funktionen der **Photo**-Taste

Kennwort festlegen bzw. ändern

Kennwort festlegen



Hinweis

- Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
- Wenn Sie bereits ein Kennwort programmiert haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1**.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn im Display **Bestätigen: angezeigt** wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kennwort** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn im Display **Bestätigen: angezeigt** wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Tastensperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Sperre einstell.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
Im Display erscheint `Tasten gesperrt`.

Tastensperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
Die Tastensperre ist dann ausgeschaltet.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Tastensperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.



Faxen

5. Fax senden	26
6. Fax empfangen	33
7. Externe Geräte und Anschlusseinstellungen	38
8. Rufnummern wählen und speichern	43
9. Berichte und Listen ausdrucken	47

Faxbetrieb einschalten

Um den Faxbetrieb einzuschalten, drücken Sie die Taste  (**Fax**), so dass sie grün leuchtet.

Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten in den Vorlageneinzug ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer mit den Zifferntasten ein.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Die Vorlage wird nun eingelesen.



Hinweis

- Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.
- Wenn der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt versendet.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Die zu sendenden Vorlagen können bis zu A4 (oder Letter) groß sein.

Mit der Farbfax-Funktion können nicht mehrere Seiten versendet werden.



Hinweis

Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, liest das Gerät die erste Seite ein. Gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das Gerät zu senden.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um **Nein** zu wählen (oder drücken Sie noch einmal **Start S/W**).
Das Gerät beginnt zu senden.
 - Falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen und gehen Sie dann zu Schritt 6.
- 6 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **OK**.
Das Gerät liest die Seite nun ein. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.



Hinweis

Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet.

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Letter-Format, muss die Scangröße auf Letter eingestellt sein. Andernfalls werden Teile des Dokumentes nicht mit übertragen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 0**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Letter** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Farbfax-Funktion

Sie können mit Ihrem Gerät ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion ebenfalls unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Sie werden direkt ohne Verwendung des Speichers gesendet, auch wenn der **Direktversand auf Alle Send.:Aus** gestellt ist.

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das Gerät eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein. Drücken Sie **OK**.
Sie können entweder eine Kurzwahl oder eine Gruppe verwenden oder die Nummer manuell mit den Zifferntasten eingeben.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle Faxnummern eingegeben haben.
- 5 Drücken Sie **Start S/W**.

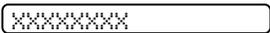


Hinweis

- Sie können an bis zu 90 Empfänger rundsenden, sofern Sie keine Plätze des Rufnummernspeichers anderweitig mit Gruppen, Telefonnummern usw. belegt haben.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.
- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z. B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben. Beachten Sie jedoch, dass jede Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundsendedet werden kann.

- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Abbrechen eines Rundsendevorganges

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5**.
Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die gerade angewählt wird.

- 2 Drücken Sie **OK**.
Im Display erscheint:

- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen.
Im Display wird die Auftragsnummer des Rundsendevorganges angezeigt und
1.Löschen 2.Nein.
- 4 Um den gesamten Rundsendevorgang abzubrechen, drücken Sie **1**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination folgende Funktionen einstellen: Auflösung, Kontrast, Übersee-Modus und Direktversand.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten. Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Weitere Einstell

1.Ja 2.Mein

 - Drücken Sie **1**, um weitere Einstellungen zu ändern.
 - Drücken Sie **2**, wenn Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.
- 5 Senden Sie das Fax wie gewohnt.

Kontrast

Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast gewählt werden. Für die meisten Vorlagen kann die werkseitige Einstellung `Auto` verwendet werden. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Verwenden Sie `Hell` zum Senden eines hellen Dokumentes.

Verwenden Sie `Dunkel` zum Senden eines dunklen Dokumentes.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 1**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Auto`, `Hell` oder `Dunkel` zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Auch wenn Sie `Hell` oder `Dunkel` gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung `Auto` gesendet, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- wenn ein Farbfax gesendet wird
- wenn als Faxauflösung `Foto` gewählt ist

Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Faxes verbessert werden. Die Auflösung kann temporär für das nächste Fax oder für alle zukünftigen Faxe geändert werden.

Faxauflösung für das aktuelle Fax wählen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Faxauflösung**, dann **▲** oder **▼**, um die Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Faxauflösung für alle Faxe wählen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
Superfein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung **Superfein** oder **Foto** wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung **Fein** gesendet.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können Faxsendungen vorbereiten, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Die Dokumente werden in den Speicher eingelesen und im Display werden jeweils die Nummer des Sendeauftrages und der noch freie Speicherplatz angezeigt. Sobald die Leitung frei ist, werden die Dokumente nacheinander gesendet.

Wenn Sie ein Farbfax senden oder wenn der Speicher voll ist, wird mit Direktversand übertragen, das heißt, das Dokument wird nicht gespeichert (auch wenn der Direktversand auf `Alle Send.:Aus` gestellt ist).

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.



Hinweis

Wenn beim Einlesen eines Dokumentes `Speicher voll` im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder stattdessen die Taste **Start S/W** drücken, um bereits eingelesene Seiten zu senden.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt es zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn der Speicher voll ist oder ein Farbfax gesendet wird, überträgt das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der auf `Direktversand` auf `Alle Send.:Aus` gestellt ist).

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand verwenden. Der `Direktversand` kann für alle Sendungen oder nur die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.

Direktversand für alle Faxe wählen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 3**.
`3.Direktversand`
`Alle Send.:Ein`
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Alle Send.:Ein` oder `Alle Send.:Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Direktversand für das aktuelle Fax wählen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 3**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Aktuelle Sendung` zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Akt. Send.:Ein` oder `Akt. Send.:Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die Wahlwiederholung nicht möglich.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 4**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob sich noch Faxeufträge im Speicher befinden und, falls gewünscht, einzelne Aufträge abbrechen. (Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display **Kein Vorgang**.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5**. Es werden nun die anstehenden Aufträge angezeigt.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um durch die Aufträge zu blättern. Um einen Auftrag abzubrechen, wählen Sie diesen Auftrag aus. Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken **1**, um einen Auftrag abzubrechen.
 - Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
- 4 Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt und der Faxton zu hören ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
- 4 Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
- 5 Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, drücken Sie **1**, um das Dokument zu senden.

1. Senden 2. Empf.

- 6 Legen Sie den Hörer wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



Hinweis

Wenn die Meldung **Speicher voll** angezeigt wird, können Sie zum Versenden des Dokumentes auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 31.)

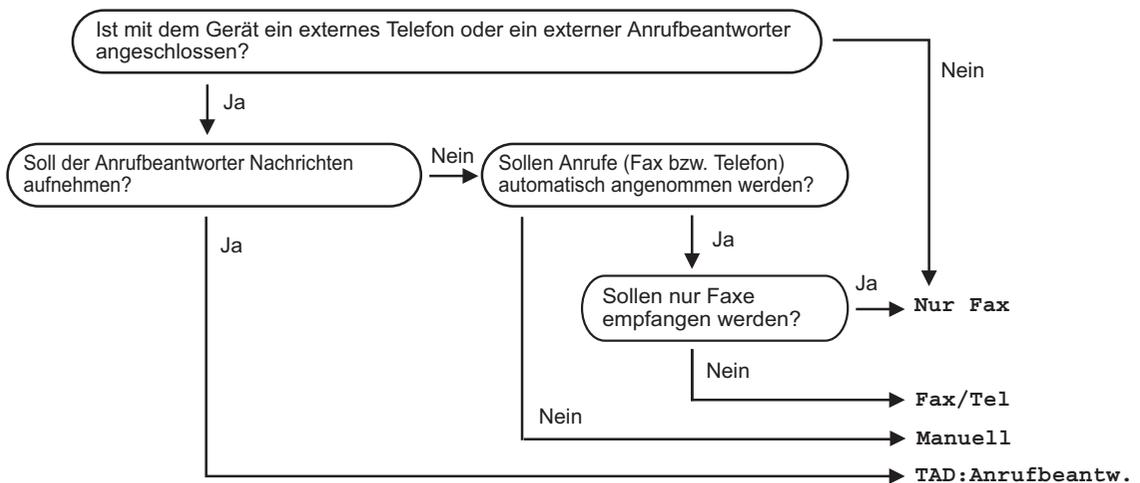
Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, ob Sie das Gerät an einer separaten Telefonleitung nutzen oder ob an derselben Leitung auch ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist der automatisch Faxempfang eingestellt, so dass das Gerät bei jedem Anruf automatisch zum Faxempfang umschaltet. Wenn kein externes Telefon und kein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie diese Einstellung nicht ändern.

Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 34.



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Fax**, **Fax/Tel**, **TAD:Anrufbeantw.** oder **Manuell** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Das LC-Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

12/10 11:53 Fax
|
1

- 1 **Aktuell eingestellter Empfangsmodus**
Fax: Nur Fax

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. Lesen Sie dazu *Klingelanzahl* auf Seite 35.

Nur Fax

Das Gerät beantwortet automatisch jeden Anruf und schaltet zum Faxempfang um. Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn das Gerät an eine vom Telefon unabhängige Leitung angeschlossen ist.

Fax/Tel

Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn ein externes Telefon angeschlossen ist und Sie viele Telefonanrufe und wenige Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein vom Gerät erzeugter Doppelklingelton.

(Siehe auch *FT-Rufzeit einstellen (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 35 und *Klingelanzahl* auf Seite 35.)

Manuell

Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn Sie viele Telefonanrufe und nur selten Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet keine Anrufe. Sie müssen alle Anrufe über ein extern angeschlossenes Telefon annehmen.

Wenn Sie nach Abheben des Hörers einen Faxton (sich wiederholende kurze Töne) hören, warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt, um das Fax zu empfangen. Falls das Gerät das Fax nicht automatisch übernimmt, können Sie den Faxempfang mit **Start S/W** oder **Start Farbe** starten.

Siehe auch *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 36.

TAD:Anrufbeantw.

Der externe Anrufbeantworter nimmt alle Anrufe an. Danach geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externer Anrufbeantworter* auf Seite 39.

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf annimmt, wenn der Empfangsmodus Nur Fax oder Fax/Tel eingestellt ist.

Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf anzunehmen.

(Siehe *Externes Telefon* auf Seite 41 und *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 36.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl (00-05) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie 00 wählen, klingelt das Gerät nicht.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

FT-Rufzeit einstellen (nur Fax/Tel-Modus)

Wenn der Empfangsmodus Fax/Tel eingestellt ist, können Sie wählen, wie lange das Gerät bei einem Telefonanruf im F/T-Modus klingeln soll (Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Das Doppelklingeln beginnt nach dem normalen Telefonklingeln. Es wird von Ihrem Gerät erzeugt, nachdem es den Anruf angenommen und erkannt hat, dass es sich um einen Telefonanruf handelt. Externe Telefone geben dieses Doppelklingeln nicht aus, aber der Anruf kann trotzdem noch über ein externes Telefon angenommen werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es bis zum Ende der F/T-Rufzeit weiter.

Automatische Fax-Erkennung

Wenn Ein gewählt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Anruf mit einem externen Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display *Empfangen* erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn Aus gewählt ist:

Wenn Sie am Telefonhörer einen Faxton hören, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** aktivieren.

Falls sich das Telefon nicht in der Nähe des Gerätes befindet, müssen Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *** 5 1**) eingeben. (Siehe *Externes Telefon* auf Seite 41).



Hinweis

- Wenn **Ein** gewählt ist, aber aufgrund einer schlechten Verbindung nicht automatisch zum Faxempfang umgeschaltet wird, drücken Sie am Gerät **Start S/W** oder **Start Farbe**, oder geben Sie am Telefon den Fernaktivierungscode ein (werkseitig *** 51**).
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 3**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie **Ein** wählen, wird jede Seite eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, Letter bzw. Legal passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Seitengröße des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat (**Menü, 1, 3**).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Papier prüfen`. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 13.) Falls nun kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn Speicherempf. auf Ein gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.

Wenn Speicherempf. auf Aus gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um das zuletzt empfangene und gespeicherte Fax auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Telefonfunktionen

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten. Das Tonwahlverfahren wird z. B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters und zur Verwendung von Telefondiensten benötigt, bei denen Sie Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingeben müssen.

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie am Gerät **#**. Danach können Sie die erforderlichen Ziffern eingeben.
Wenn Sie am Schluss den Hörer auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abheben und dann am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Fax-Modus

Die automatische Fax/Telefon-Schaltung funktioniert im Stand-by-Fax-Modus nicht. Das Gerät nimmt keine Anrufe an, sondern gibt weiter Klingelzeichen aus. Sie können den Anruf mit einem externen Telefon annehmen. Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, können Sie bei eingeschalteter Fax-Erkennung einfach warten, bis das Gerät zum Empfang umschaltet. Bei ausgeschalteter Fax-Erkennung oder wenn ein Anrufer ein Fax manuell sendet, geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig **✕ 51**) über die Tasten des externen Telefons ein, um zum Faxempfang umzuschalten.

Anschluss- einstellungen

Funktionen an derselben Leitung

An derselben Leitung ausgeführte Funktionen, wie Anruf-Erkennung oder Voice Mail, können Probleme bei der Verwendung Ihres Gerätes verursachen.

Anschlussart

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage wählen Sie wie folgt die entsprechende Einstellung.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Nebenstelle, ISDN* oder *Normal* zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Externer Anrufbeantworter

Sie können einen externen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonsteckdose wie das Gerät anschließen. Es können dann Anrufe vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet und Faxe automatisch empfangen werden.

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG-Ton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein Rufton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf bereits nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage.

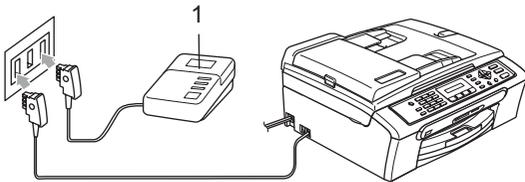


Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Schließen Sie den Anrufbeantworter an die rechte Buchse und Ihr Gerät an die linke Buchse der Telefonsteckdose an.



1 Externer Anrufbeantworter

Wenn der externe Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Nicht möglich

Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.

Einstellungen vornehmen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der vorherigen Abbildung gezeigt an.

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt. (Die Rufbeantwortungseinstellung Ihres Gerätes wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie als Empfangsmodus **TAD:Anrufbeantw. ein.** (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 33.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.



Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

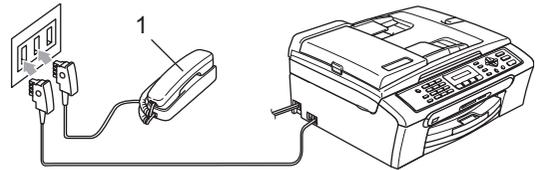
Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Schließen Sie das externe Telefon an die mittlere Buchse und das Gerät an die linke Buchse der Telefonsteckdose an.



1 Externes Telefon

Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, warten Sie einen Moment, bis das Gerät den Anruf übernimmt und zum Faxempfang umschaltet. Falls das Gerät nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Fax zum Gerät leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig **✖ 51**) eingeben. Das Fax wird dann empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Drücken Sie **✖ 51** und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im LC-Display **Empfangen** angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät den Anruf automatisch übernimmt (Siehe *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 36.)

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 41), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben und das Gerät nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig **✖51**) eingeben. Warten Sie bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. Beachten Sie, dass zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes die Fernaktivierung eingeschaltet sein muss. (Siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 42 und *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 36.)

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Code muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist **✖51**. Sie können den werkseitigen Code durch einen anderen Code ersetzen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: Ziffern **0** bis **9**, **✖** und **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

Faxnummer wählen

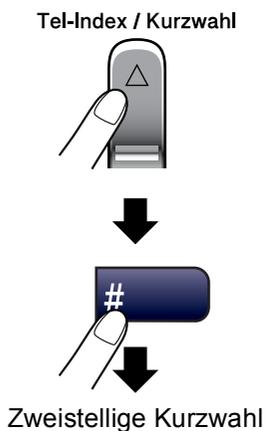
Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



Kurzwahl

- 1 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, # und geben Sie dann die zweistellige Kurzwahlnummer ein.



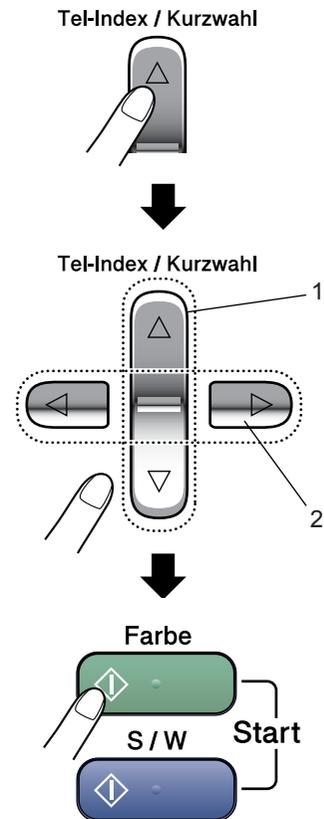
Hinweis

Wenn im LC-Display Nicht belegt! angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können im Telefon-Index gespeicherte Nummern nach Namen sortiert suchen.

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und verwenden Sie dann die Navigationstasten, um den Namen zu suchen.



- 1 Suchen (numerisch sortiert)
- 2 Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Nummer erneut anzuwählen. Um eine zuvor schon einmal gewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Die manuelle Wahlwiederholung mit **Wahl-W/Pause** kann nur verwendet werden, wenn die Faxnummer über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben wurde.

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen werden die mit den Nummern gespeicherten Namen im Display angezeigt. Wenn kein Name gespeichert ist, wird die Rufnummer angezeigt.



Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Wähl-Pause

Drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Für Übersee-Anrufe können Sie die Taste **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Kurzwahl speichern

Sie können in 40 Kurzwahl-Speicherplätzen Faxnummern speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden. (Zum Beispiel: **Tel-Index/Kurzwahl**, **#**, zweistellige Kurzwahl, **Start S/W** oder **Start Farbe**.)

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.
- 2 Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer ein (01 bis 40).
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **OK**.

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.
Drücken Sie **OK**. (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 116.)
 - Wenn Sie keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Um weitere Kurzwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll:

- Drücken Sie **1** wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.

#05:Stefan

1.Ändern 2.Nein

- Drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

Wenn Sie **1** gewählt haben, können Sie die gespeicherte Nummer oder den Namen ändern oder durch neue Angaben ersetzen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Geben Sie die neue Nummer ein. Drücken Sie **OK**.
- 2 Geben Sie den neuen Namen ein. Drücken Sie **OK**.
 - Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses Zeichen, drücken dann **Storno** und geben das neue Zeichen ein.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie **Stopp**.

Rundsende-Gruppen speichern

Wenn Sie regelmäßig ein Dokument an mehrere Empfänger faxen, können Sie diese Empfänger als Gruppe speichern. Sie können dann ein Fax automatisch an alle Mitglieder der Gruppe versenden, indem Sie einfach die Kurzwahl eingeben und dann **S/W Start** drücken.

Gruppen werden auch in einem Kurzwahl-Speicherplatz gespeichert. Bevor Empfänger zu einer Gruppe zusammengefasst werden können, müssen sie als Kurzwahl gespeichert werden.

Sie können eine große Rundsendegruppe mit 39 Rufnummern oder 6 kleinere Gruppen speichern.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3, 2**.

3.Nrn. speichern

2.Rundsende-Grup

- 2 Geben Sie die zweistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Gruppe speichern möchten. Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1 bis 6) ein. Drücken Sie **OK**.

Gruppe Nr.:G01

- 4 Geben Sie nacheinander die einzelnen Nummern ein. Zum Beispiel zur Eingabe der Kurzwahlnummern 05 und 09: Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 05, Tel-Index/Kurzwahl, 09**.

G01:#05#09

- 5 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.

- 6 Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Gruppe ein. Drücken Sie **OK**.

- 7 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsendegruppe gespeichert sind. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 48.)

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Sie können z.B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren. Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben werden.

Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl #03 und „7000“ unter der Kurzwahl #02 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

Tel-Index/Kurzwahl, #03, Tel-Index/Kurzwahl, #02 und Start.

Sie können auch gespeicherte Nummern ergänzen, z. B. mit einer Durchwahl, oder Teile der Nummer manuell ersetzen:

Tel-Index/Kurzwahl, #03, 7, 0, 0, 1 (mit den Zifferntasten) und **Start**.

Dadurch wird „06424 7001“ gewählt. Sie können auch eine Pause einfügen, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.



Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei Call-by-Call-Diensten mit zum Beispiel Gebührenansagen, die Ansage zum Abbrechen der Funktion führen kann.

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden. Drücken Sie dazu **Menü**.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, die Einstellung **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus+Dok**, **Ein**, **Ein+Dok** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journal werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt (6, 12 oder 24 Stunden, 2 bzw. 7 Tage). Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Das Journal kann jedoch auch manuell ausgedruckt werden, wie unter *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 48 beschrieben. Die werkseitige Einstellung ist Nach 50 Faxen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Zeitraum zu wählen. Drücken Sie **OK**.
(Wenn Sie als Intervall 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen.)
 - 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage
Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach 200 Send- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht es anschließend. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.
 - Nach 50 Faxen
Das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

- 3 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein. Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel 19:45)
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

1. Sendebericht

Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.

2. Hilfe

Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.

3. Rufnummern

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Kurzwahlnummern sortiert.

4. Journal

Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.

5. Geräteeinstell

Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.

Bericht oder Liste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü**, 5.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Bericht auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Hilfeliste zu drucken.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.



Kopierer

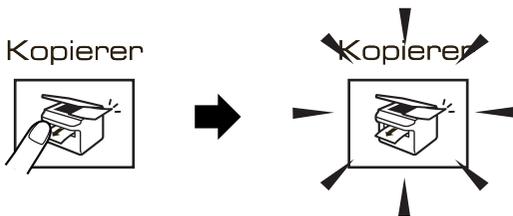
10. Kopieren

50

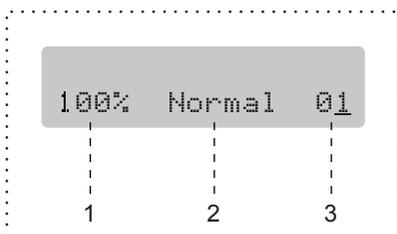
Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

Drücken Sie  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 19.)



Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen:



- 1 Verkleinern/Vergrößern
- 2 Qualität
- 3 Kopienanzahl

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Kopien sortiert auszugeben, drücken Sie **Kopieroptionen**. (Siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug (nur Schwarzweiß-Kopien)* auf Seite 56).

Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Kopiervorgang abzubrechen.

Kopiereinstellungen

Mit der Taste **Kopieroptionen** können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie, ändern.

Kopieroptionen



Die so gewählten Einstellungen werden 60 Sekunden nach dem Kopiervorgang bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 19.)

Drücken Sie	Menüauswahl	Optionen	Seite
	Qualität	Normal Entwurf Hoch	52
	Vergr./ Verkl.	50%/69%/78%/83%/93%/97%/100%/104%/142%/186%/198%/200%/ Benutz.: 25-400%	53
	Papier-sorter	Normalpapier Inkjet-Papier Brother Photo Anderes Foto Folie	57
	Papier-format	Letter Legal A4 A5 10 (B) x 15 (H) cm	58
	Helligkeit	- □ □ ■ □ □ +	56
	Normal/Sortiert	Normal Sortiert	56
	Seitenmontage	Aus (1 auf 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	54
	Kopienanzahl	Kopienanzahl: 01 (01 - 99)	



Hinweis

Für einige Funktionen können Sie die am häufigsten verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen speichern. Lesen Sie dazu die Beschreibung der einzelnen Funktionen.

Kopiergeschwindigkeit und -qualität ändern

Sie können zwischen den unten aufgelisteten Qualitätseinstellungen wählen. Die werkseitige Einstellung ist *Normal*.

Wenn Sie die Einstellung *temporär* ändern wollen:

Drücken Sie Kopieroptionen 	Normal	Für normale Kopien empfohlen. Ergibt gute Kopierqualität bei angemessener Kopiergeschwindigkeit.
	Entwurf	Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Sinnvoll für Entwurfskopien oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
	Hoch	Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von detailreichen Bildern, wie z.B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um *Qualität* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Normal*, *Hoch* oder *Entwurf* zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Normal*, *Hoch* oder *Entwurf* zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden:

Benutz.: 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent.

Auto verkleinert das Dokument automatisch so, dass es auf das Papier passt.

Drücken Sie Kopieroptionen  und dann ▲ oder ▼, um Vergr./Verkl. zu wählen.	Benutz.: 25-400%
	200%
	198% 10x15cm→A4
	186% 10x15cm→LTR
	142% A5→A4
	104% EXE→LTR
	100%
	97% LTR→A4
	93% A4→LTR
	83% LGL→A4
	78% LGL→LTR
	69% A4→A5
	50%

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann ▲ oder ▼, um Vergr./Verkl. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um Benutz.: 25-400% zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3** um 53% einzugeben.)
Drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Die Seitenmontage-Funktionen 2 auf 1(H), 2 auf 1(Q), 4 auf 1(H), 4 auf 1(Q) oder Poster können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe gewählt werden.

Seitenmontage (N auf 1 oder Poster)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Sie können auch Poster anfertigen. Dazu druckt das Gerät die Vorlage entsprechend vergrößert auf mehreren Seiten aus, die dann zu einem Poster zusammengeklebt werden können. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat A4 gewählt und das entsprechende Papierformat eingelegt ist.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit den Seitenmontage-Funktionen verwendet werden.
- Die N-auf-1-Funktion kann nur für schwarzweiße Kopien verwendet werden.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Seitenmontage** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Aus (1 auf 1), 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Poster (3 x 3) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W**, um das Dokument einzulesen. Wenn Sie ein Poster erstellen, können Sie auch **Start Farbe** drücken.
Wenn Sie ein Poster erstellen oder den Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.

- 7 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite?

1.Ja 2.Nein

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für die restlichen Seiten.

Nächste Seite

dann OK drücken

- 9 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.



Hinweis

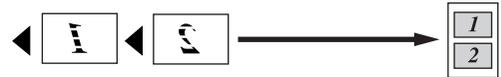
Auch wenn für die N-auf-1-Funktionen als Papiersorte ein Fotopapier gewählt ist, werden die Seiten so gedruckt, als wäre Normalpapier gewählt.

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten in der gezeigten Richtung ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)

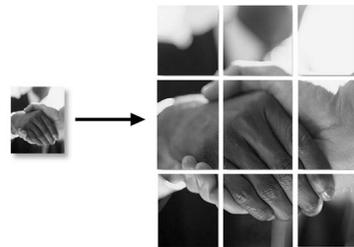


■ 4 auf 1 (Q)



■ **Poster (3x3)**

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug (nur Schwarzweiß-Kopien)

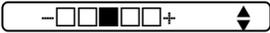
Beim mehrmaligen Kopieren mehrseitiger Vorlagen, können Sie die Kopien auch sortiert ausgeben lassen: 1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Normal/Sortiert** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sortiert** zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W**.

Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen

Helligkeit

Wenn Sie die Helligkeitseinstellung temporär ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Helligkeit** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopie heller oder dunkler zu drucken. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die Standardeinstellung ändern wollen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopie heller oder dunkler zu drucken. Drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

Es kann nur die Standardeinstellung des Kontrastes geändert werden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 3**.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu verändern. Drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

Es kann nur die Standardeinstellung des Farbabgleiches geändert werden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 4**.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Rot, 2. Grün oder 3. Blau zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Farbanteil zu verändern. Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern, gehen Sie zurück zu 2.
 - Wenn Sie keine weitere Einstellung mehr ändern wollen, drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät die entsprechende Papiersorte eingestellt sein, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um Papiersorte zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother Photo, Anderes Foto oder Folie. Drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Standardeinstellung der Papiersorte zu ändern, lesen Sie *Papiersorte* auf Seite 20.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert wird, müssen Sie das Papierformat einstellen. Es kann auf die Papierformate A4, A5, 10 (B) × 15 (H) cm, Letter und Legal kopiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um Papierformat zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Papierformat zu wählen: A4, A5, 10 (B) × 15 (H) cm, Letter oder Legal.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Standardeinstellung des Papierformats zu ändern, lesen Sie *Papierformat* auf Seite 20.



Fotodirektdruck

- | | |
|---|-----------|
| 11. Bilder von der Speicherkarte drucken | 60 |
| 12. Bilder via PictBridge drucken | 69 |

Speicherkarten-Funktionen

Drucken von der Speicherkarte ohne PC

Auch wenn Ihr Gerät nicht mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera ausdrucken. (Siehe *So einfach geht's!* auf Seite 63.)

Speicherkarten vom Computer aus verwenden

Sie können mit Ihrem Computer auf eine in das Gerät eingelegte Speicherkarte zugreifen und diese als Wechsellaufwerk verwenden sowie Daten der Speicherkarte vom Computer aus drucken.

(Siehe *Speicherkarten-Funktionen* für Windows® oder *Remote Setup und Speicherkarten-Funktionen* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Verwendbare Speicherkarten

Das Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für gängige Digitalkamera-Speichermedien: CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SecureDigital™, MultiMediaCard™ und xD-Picture Card™.



CompactFlash®



Memory Stick®
Memory Stick Pro™



SecureDigital™
MultiMediaCard™

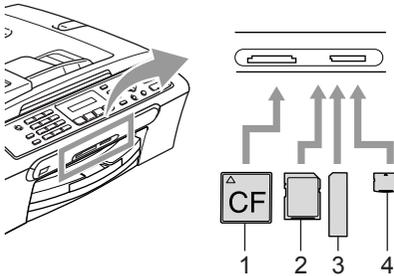


xD-Picture Card™

- Mit einem miniSD™-Adapter können auch miniSD™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Duo™-Adapter können auch Memory Stick Duo™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Pro Duo™-Adapter können auch Memory Stick Pro Duo™-Karten verwendet werden.
- Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.

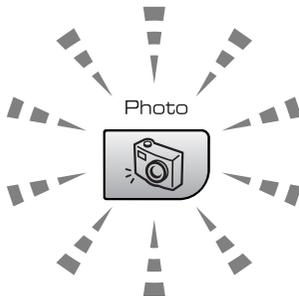
Die Speicherkarten-Funktionen ermöglichen den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Setzen Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



- 1 CompactFlash®
- 2 SecureDigital™, MultiMediaCard™
- 3 Memory Stick®, Memory Stick Pro™
- 4 xD-Picture Card™

Die Taste **Photo** zeigt den Speicherkartenstatus an:



- **Leuchtet**
Eine Speicherkarte ist richtig eingesetzt.
- **Leuchtet nicht**
Es ist keine Speicherkarte eingesetzt oder die Speicherkarte ist nicht richtig eingesetzt.
- **Blinkt**
Von der Speicherkarte wird gelesen oder auf die Karte wird geschrieben.

! VORSICHT

Ziehen Sie nicht den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus, während das Gerät von der Karte liest oder auf die Karte schreibt (Taste **Photo** blinkt). **Dadurch werden Daten zerstört oder die Speicherkarte wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur eine Karte ein.

Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten

Mit Ihrem Gerät können Sie moderne Speicherkarten und Dateiformate verwenden. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss in einem gültigen Format sein (siehe *DPOF-Ausdruck* auf Seite 65).
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Auf Speicherkarten kann entweder über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder vom Computer aus zugegriffen werden. (Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des Gerätes und über den Computer ist nicht möglich.)
- IBM Microdrive™ ist mit dem Gerät nicht kompatibel.
- Das Gerät kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte lesen.
- CompactFlash® Typ II-Karten werden nicht unterstützt.
- Dieses Produkt unterstützt xD-Picture Card™ Typ M/Typ H (hohe Kapazität).

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Beim Drucken eines Index oder von Bildern druckt das Gerät stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn diese teilweise beschädigt sind. Dadurch kann es vorkommen, dass Teile eines defekten Bildes gedruckt werden.
- Das Gerät kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden.

Digitalkameras erstellen beim Formatieren der Speicherkarte einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden. Das Gerät kann die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken.

So einfach geht's!

Die folgende Beschreibung erklärt kurz die einzelnen Schritte zum Fotodirektdruck von der Speicherkarte. Die einzelnen Funktionen werden auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben. Bevor Sie Bilder ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckten Bildnummern kennen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben. Im Display erscheint zum Beispiel:

C.Flash aktiv

SPEICHERKARTEN-...
- 2 Drücken Sie **Photo**. Zum DPOF-Druck siehe *DPOF-Ausdruck* auf Seite 65.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Index drucken* zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten. Notieren oder markieren Sie die Nummern der Bilder, die Sie drucken wollen. Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 63.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Bilder drucken* zu wählen. Drücken Sie dann **OK**. Siehe *Bilder drucken* auf Seite 64.
- 6 Wählen Sie die Nummern der Bilder, die gedruckt werden sollen, und drücken Sie **OK**.
- 7 Starten Sie den Ausdruck mit **Start Farbe**.

Index (Miniaturansichten) drucken

Das Gerät ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z.B. No.1, No.2, No.3, etc.). Nummern oder Namen, die Ihre digitale Kamera oder der Computer für die einzelnen Bilder verwendet, werden vom Gerät nicht erkannt.

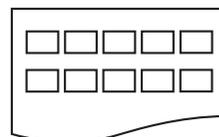
Beim Drucken eines Index werden alle Bilder der Speicherkarte mit den dazugehörigen Bildnummern ausgedruckt. Auch wenn ein Bild beschädigt sein sollte, werden eventuell Teile davon ausgedruckt.



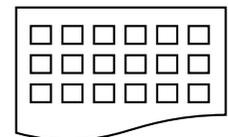
→ No. 1
DEI.JPG 01.01.2008
100KB

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben.

Drücken Sie  (**Photo**).
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Index drucken* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *6 Bilder/Zeile* oder *5 Bilder/Zeile* zu wählen. Drücken Sie **OK**.



5 Bilder/Zeile



6 Bilder/Zeile

Die Druckgeschwindigkeit ist mit der Einstellung 5 Bilder/Zeile geringer als mit 6 Bilder/Zeile, die Druckqualität ist jedoch besser.

- 4 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Bilder drucken

Bevor Sie ein Einzelbild ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckte Bildnummer kennen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben.
- 2 Drucken Sie zuerst den Index aus. (Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 63.)
Drücken Sie  (**Photo**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Bilder drucken zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.



Hinweis

Wenn sich auf der Speicherkarte DPOF-Informationen befinden, zeigt das Display **DPOF-Druck: Ja**. Lesen Sie dazu *DPOF-Ausdruck* auf Seite 65.

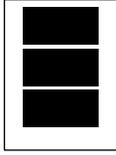
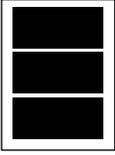
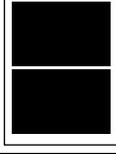
- 4 Geben Sie über die Zifferntaste die im Index ausgedruckte Nummer des zu druckenden Bildes ein.
Drücken Sie **OK**.
Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste **OK** zur Eingabe eines Kommas drücken. Geben Sie zum Beispiel **1, OK, 3, OK, 6** ein, um die Bilder 1, 3 und 6 zu drucken.

Nr.: 1,3,6

Einen Bereich von Nummern können Sie mit Hilfe der Taste **#** angeben. Geben Sie zum Beispiel **1, #, 5** ein, um die Bilder 1 bis 5 zu drucken.

- 5 Nachdem Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie noch einmal **OK**, um die Druckeinstellungen zu wählen.
Wenn Sie bereits die gewünschten Druckeinstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother Photo oder Anderes Foto.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, A4, 10x15cm oder 13x18cm.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, gehen Sie zu 8.
 - Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, gehen Sie zu 9.
 - Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start Farbe**.
- 8 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Druckformat der Bilder zu wählen: 10x8cm, 13x9cm, 15x10cm, 18x13cm oder 20x15cm.
Drücken Sie **OK**.
- 9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die gewünschte Kopienanzahl zu wählen, gehen Sie zu 10.
 - Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start Farbe**.
- 10 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl von Ausdrucken ein.
Drücken Sie dann **OK**.
- 11 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Druckformat und Druckposition auf A4-Papier:

1 10x8cm	2 13x9cm	3 15x10cm
		
4 18x13cm	5 20x15cm	
		

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format)

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein von großen Digitalkamera- Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SecureDigital™ MultiMediaCard™ oder xD-Picture Card™) mit den DPOF-Informationen in das Gerät eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

Um Daten direkt von einer Speicherkarte mit DPOF-Informationen zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Setzen Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.

C.Flash aktiv

Drücken Sie  (Photo).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Bilder drucken zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.

- 3 Wenn sich eine DPOF-Datei auf der Karte befindet, zeigt das LC-Display:

DPOF-Druck: Ja

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um DPOF-Druck: Ja zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: *Normalpapier*, *Inkjet-Papier*, *Brother Photo* oder *Anderes Foto*.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat, auf das gedruckt werden soll, zu wählen: *Letter*, *A4*, *10x15cm* oder *13x18cm*.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie *A4* oder *Letter* gewählt haben, gehen Sie zu 7.
 - Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, gehen Sie zu 8.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Druckformat der Bilder zu wählen: *10x8cm*, *13x9cm*, *15x10cm*, *18x13cm* oder *20x15cm*.
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Standard-Druckeinstellungen für Speicherkarten ändern

Die hier gewählten Standardeinstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.

Druckqualität

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 1.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Normal* oder *Foto* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 2.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Normalpapier*, *Inkjet-Papier*, *Brother Photo* oder *Anderes Foto* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 3.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat zu wählen, *A4*, *10x15cm*, *13x18cm* oder *Letter*.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Druckformat

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn A4 oder Letter als Papierformat gewählt ist.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Druckformat der Bilder zu wählen: 10x8cm, 13x9cm, 15x10cm, 18x13cm oder 20x15cm. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit und Kontrast einstellen

Helligkeit

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen helleren oder dunkleren Ausdruck zu erhalten. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Ausdrücke sehen insgesamt lebendiger aus.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

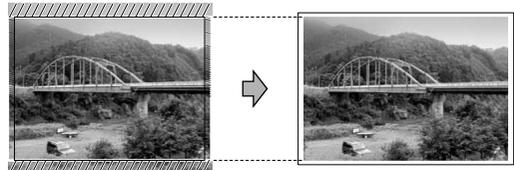
Größe anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Format zu passen, kann es mit dieser Funktion automatisch zurechtgeschnitten und an das Papierformat angepasst werden.

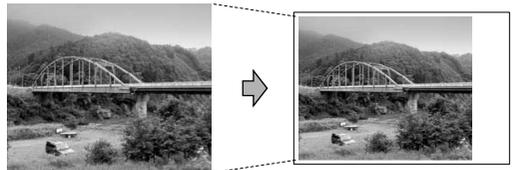
Die werkseitige Einstellung ist **Ein**. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** (oder **Ein**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers heran gedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 8**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** (oder **Ein**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden der Speicherkarten-Funktionen bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Kartenfehler

Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist. Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Gerät.

■ Keine Datei

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf die Speicherkarte zuzugreifen und auf der Karte keine JPG-Datei vorhanden ist.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes ist.



Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Vor der Verwendung von PictBridge

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Ihr Gerät und die Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Während die PictBridge-Funktionen verwendet werden, stehen keine Speicherkarten-Funktionen zur Verfügung.

PictBridge verwenden

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Einige in der folgenden Tabelle aufgelisteten Einstellungen stehen eventuell nicht für Ihre PictBridge-kompatible digitale Kamera zur Verfügung.

Menüauswahl der Kamera	Optionen
Papierformat	A4, Letter, 10 × 15 cm, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Papiersorte	Normalpapier, Fotopapier (Glanzpapier), Inkjet-Papier, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Layout	Randlos: Ein, Randlos: Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
DPOF-Einstellung ¹	-
Druckqualität	Normal, Fein, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²

¹ Genaueres finden Sie unter *DPOF-Ausdruck* auf Seite 70.

² Wenn Ihre Kamera so eingestellt ist, dass Sie die Druckereinstellungen verwendet (Standardeinstellung), druckt Ihr Gerät die Fotos mit den folgenden Einstellungen:

Einstellungen	Optionen
Papierformat	10 × 15 cm
Papiersorte	Fotopapier
Layout	Randlos: Ein
Druckqualität	Fein

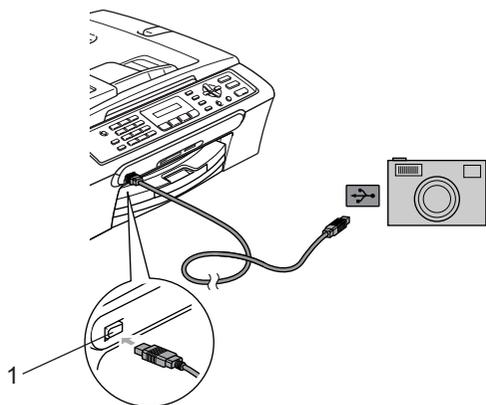
Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

Bilder drucken

Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten aus dem Gerät, bevor Sie die digitale Kamera anschließen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit dem USB-Kabel an den PictBridge-Anschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 PictBridge-Anschluss

- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Gerät die Kamera erkennt, zeigt das LC-Display:

Kamera verbunden

Wenn das Gerät mit dem Ausdruck beginnt, zeigt das Display: Ausdruck.

WARNUNG

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur PictBridge-kompatible Kameras am PictBridge-Anschluss an.

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format)

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden von PictBridge bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes ist.

■ USB-Gerät falsch

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine nicht PictBridge-kompatible oder eine defekte Kamera am PictBridge-Anschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss der Kamera und drücken dann die Taste **Stand-by Fax**, um das Gerät aus- und wieder einzuschalten.

Genauer finden Sie unter *Fehlermeldungen* auf Seite 89.



Software

13. Software-Funktionen

72

13

Software-Funktionen

Auf der CD-ROM befindet sich das Software-Handbuch, in dem alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (zum Beispiel das Drucken und Scannen). In diesem Handbuch können Sie einfach durch Anklicken von Links zu den verschiedenen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den folgenden Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (für Windows®)
- ControlCenter2 (für Macintosh®)
- Faxe senden vom Computer
- Speicherkarten-Funktionen

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch aufgerufen werden kann.

Unter Windows®



Hinweis

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, lesen Sie *Handbücher ansehen* auf Seite 2.

1 Wählen Sie in der Programmgruppe des Start-Menüs **Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbuch**.

2 Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH**.



3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Unter Macintosh®

1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und doppelklicken Sie dann auf die Anfangsseite.

4 Klicken Sie im obersten Menü auf **SOFTWARE-HANDBUCH**, und klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





Anhang

A. Sicherheitshinweise und Vorschriften	74
B. Problemlösung und Wartung	83
C. Menü und Funktionen	107
D. Technische Daten	117
E. Fachbegriffe	127
F. Stichwortverzeichnis	131

A

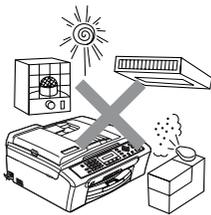
Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 und 35 °C liegt.

! VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken, medizinischen Einrichtungen, Chemikalien oder Wasserquellen auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das Gerät nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

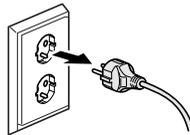
Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.



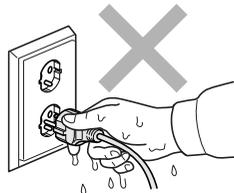
WARNUNG



Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Um Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel ziehen und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie das Gerät reinigen.



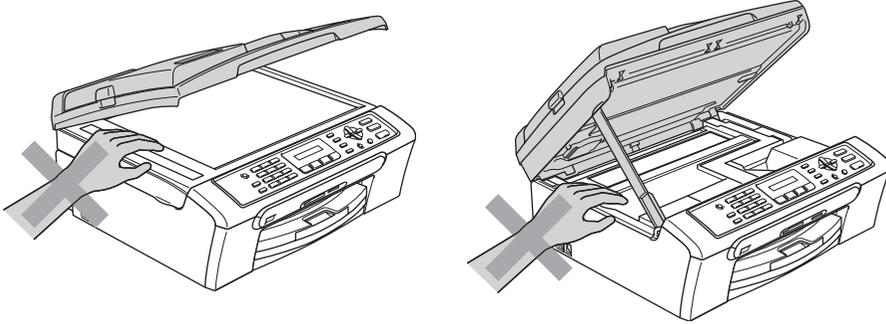
Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.



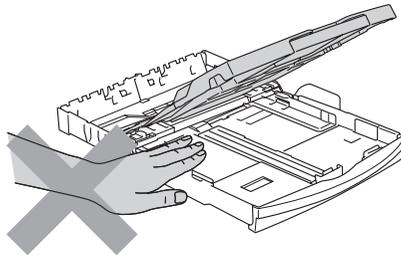
Ziehen Sie stets am Netzstecker und nicht am Kabel, um Stromschlag zu vermeiden.



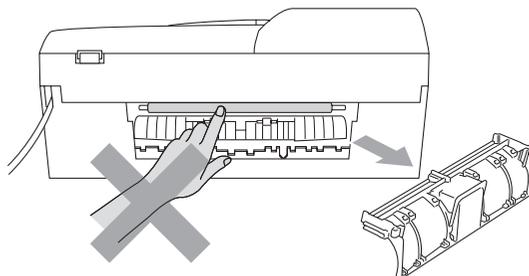
Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Vorlagenglas-Abdeckung oder bei geöffnetem Gehäusedeckel nicht auf die Gehäusekante.



Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Abdeckung nicht auf die Ränder der Papierkassette.

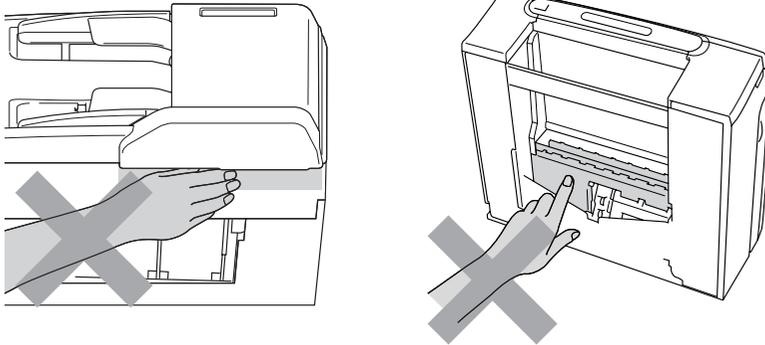


Berühren Sie nicht die Papiereinzugsrolle, um Verletzungen zu vermeiden.

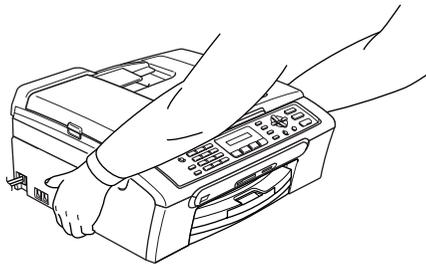




Fassen Sie nicht an die grau schattierten Bereiche, um Verletzungen zu vermeiden.



Zum Transport des Gerätes fassen Sie es seitlich am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie es NICHT am Gehäusedeckel.



Wenn das Gerät heiß wird, raucht oder ungewöhnliche Gerüche ausströmen, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Wenn Metallgegenstände oder Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.



WARNUNG

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden
- Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.
- Vergewissern Sie sich beim Anschließen des Netzsteckers stets, dass er richtig in der Steckdose sitzt.



WARNUNG

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

- 1 Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
- 2 Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden.
- 3 Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5 Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 6 Stellen Sie das Gerät nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 7 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 8 Das Gerät darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Netzanschluss geeignet ist.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 10 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 11 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 12 Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 13 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.

14 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:

- wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
- wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
- wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde
- wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
- wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

15 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

16 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters oder um das Austreten von Gas zu melden.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



Nur innerhalb
der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren

Das Kopieren bestimmter Dokumente mit Farbkopierern ist nicht erlaubt und kann zu straf- oder zivilrechtlicher Verfolgung führen. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Ämtern.

Die folgenden Dokumente dürfen zum Beispiel nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats-, Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen
- Lizenzen und Fahrzeugpapiere

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden. Teile von Dokumenten mit Copyright können unter Umständen für die ‚private Verwendung‘ kopiert werden. Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin.

Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

© 2006 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort ist ein eingetragenes Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machine Corporation.

CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SecureDigital ist ein Warenzeichen der Matsushita Electric Industrial Co. Ltd., SanDisk Corporation und der Toshiba Corporation.

SanDisk ist Lizenzinhaber der SD- und miniSD-Warenzeichen.

MultiMediaCard ist ein Warenzeichen von Infineon Technologies und für die MultiMediaCard Association lizenziert.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen der Fujifilm Co. Ltd., Toshiba Corporation und der Olympus Optical Co. Ltd.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Memory Stick Pro, Memory Stick Pro Duo, Memory Stick Duo und MagicGate sind Warenzeichen der Sony Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer- und Software-Handbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben. Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de und <http://solutions.brother.com>.

Probleme und Abhilfe

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und der Stand-by-Modus nicht eingeschaltet ist.
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 96.)
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird (siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 89).
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online und zum Drucken bereit ist. Klicken Sie auf Start und dann auf Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXX (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und vergewissern Sie sich, dass „Drucker Offline verwenden“ nicht aktiviert ist.
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle und Verbesserung der Druckqualität an (siehe <i>Druckqualität prüfen</i> auf Seite 102).
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Drucken für Windows®</i> bzw. <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh®</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM und siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 20.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die Tinte kann Klumpen bilden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ■ das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. (In der Originalverpackung bleiben die Patronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ die Tintenpatrone länger als sechs Monate im Gerät ist. ■ die Tintenpatrone vor ihrer Verwendung nicht richtig gelagert wurde.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte (siehe <i>Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 9).
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 101.)
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe <i>Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 9.)
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 101.)
Zeichen und Linien sind verzerrt.	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle und Verbesserung der Druckqualität an. (Siehe <i>Vertikale Ausrichtung prüfen</i> auf Seite 103.)
Texte bzw. Grafiken werden verzerrt oder schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 13.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig eingesetzt ist.
Verschmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe <i>Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 9.)
Verschmutzte Ausdrücke oder Tinte verläuft	Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Papiersorte verwenden. (Siehe <i>Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 9.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. (Siehe <i>Druckwalze reinigen</i> auf Seite 100.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 13.)
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie Umgekehrte Reihenfolge in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers.
Die Ausdrücke sind zerknittert.	Klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte Grundeinstellungen , dann auf Einstellungen und deaktivieren Sie Druck in beide Richtungen .
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Durch Ändern der Druckertreiber-Einstellungen kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte Grundeinstellungen aus. Klicken Sie auf Einstellungen und vergewissern Sie sich, dass Farboptimierung nicht aktiviert ist.
	Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als der normale Ausdruck. (Siehe <i>Drucken für Windows®</i> bzw. <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh®</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig.	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z. B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Benutzen Sie zusammen mit der Farboptimierung mindestens 24-Bit-Farbdaten.
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezo-gen	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 13.)
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind. Wenn Sie eine andere Papiersorte verwenden möchten, nehmen Sie das zuvor verwendete Papier aus der Papierzufuhr, bevor Sie die neue Papiersorte einlegen.
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 13.)
Die bedruckten Seiten werden vom Gerät wieder eingezogen und verursachen einen Papierstau.	Ziehen Sie die Papierablage soweit heraus, bis sie hörbar einrastet, und klappen Sie die Papierstütze aus.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Mit Paint Brush kann nicht gedruckt werden.	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf 256 Farben ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Drucken für Windows®</i> oder <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh®</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Das Gerät druckt die Seiten nicht vollständig aus. Die Meldung <code>Speicher voll</code> erscheint.	Verringern Sie die Auflösung. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Drucken für Windows®</i> oder <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh®</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.) Versuchen Sie, das Dokument weniger komplex zu gestalten, und drucken Sie noch einmal. Verringern Sie die Grafikqualität oder die Anzahl der Schriftgrößen im Anwendungsprogramm.

Ausdruck oder Empfang von Faxen

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen und bitten Sie dann den Sender, das Farbfax noch einmal zu senden. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 96.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Empfangsmodus wählen</i> auf Seite 33.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden (kein Wählen).	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie alle Fax- und Telefonanschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodus wählen</i> auf Seite 33). Prüfen Sie, ob der Wählen zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodi</i> auf Seite 33.)
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher</i> einstellen. (Siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 96.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Anschlussart</i> auf Seite 39.)

Fax senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Taste  leuchtet. (Siehe <i>Faxbetrieb einschalten</i> auf Seite 26.)
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe <i>Berichte und Listen</i> auf Seite 48.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher voll. Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher</i> einstellen. (Siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 96.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Anschlussart</i> auf Seite 39.)
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung <i>Fein</i> oder <i>Superfein</i> ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 100.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des Gerätes reinigen. (Siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 100.)

Telefonfunktionen (mit externem Telefon)

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 36.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden, drücken Sie Start S/W und legen dann den Hörer auf, oder geben Sie am externen Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein und legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.

Telefonfunktionen (mit externem Telefon) (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	<p>Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung, über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.</p>

MenüEinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingestellt ist. Wenn die Taste  nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Empfangseinstellungen stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Kopierer-Taste  leuchtet. (Siehe <i>Kopierbetrieb einschalten</i> auf Seite 50.)
Vertikale Streifen in den Kopien	Reinigen Sie den Scanner. (Siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 100.)
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 7.)

Scanner-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN/WIA-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber gewählt ist. In PaperPort® SE mit Texterkennung klicken Sie dazu im Datei -Menü auf Scannen und wählen Sie dann den Brother TWAIN/WIA-Treiber aus.
Schlechte Ergebnisse bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 7.)

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint auf dem Bildschirm.	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint, und versuchen Sie, den Fehler mit Hilfe der Tabelle Fehlermeldungen zu beheben.

Speicherkarten-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Speicherkarten-Funktionen arbeiten nicht richtig.	<ol style="list-style-type: none">1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:<ol style="list-style-type: none">1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab.2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Lesen Sie dazu auch die Installationsanleitung. Nach der Installation wird der Computer automatisch neu gestartet.3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an.2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Gerät heraus und setzen Sie sie wieder ein.3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte herausnehmen, bevor Sie fortfahren.4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Warten Sie ein wenig und versuchen Sie es dann noch einmal.5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC aus und ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose. Warten Sie kurz und schalten Sie dann den PC wieder ein und schließen Sie den Netzstecker des Gerätes wieder an.
Über das Desktop-Symbol kann nicht auf die Speicherkarte zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig in den entsprechenden Einschub eingesetzt ist.

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben.

Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de und <http://solutions.brother.com>.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Automatischer Vorlageneinzug (ADF)</i> auf Seite 6. Siehe <i>Dokumentenstau beheben</i> auf Seite 93.
Fehler:Ändern XX Fehler:Druck XX Fehler:Init. XX Fehler:Reinig XX Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät. — Oder — Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie <i>Gespeicherte Faxe oder Journal bei Fehlern sichern</i> auf Seite 92, damit Sie keine wichtigen Nachrichten löschen. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einen Moment und schließen Sie ihn dann wieder an.
Kartenfehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht formatiert oder anderweitig beschädigt.	Setzen Sie die Karte neu ein um sicher zu stellen, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
Keine Datei	Auf der Speicherkarte ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein.
Keine Patrone	Eine Patrone wurde nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie richtig ein. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 96.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
XX leer	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Schwarzweiß-Fax im Speicher empfangen.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone(n). (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 96.)
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 44).
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe.
	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 94.
Papierformat!	Das Papier hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format ein (A4, Letter oder Legal). Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
Papierstau	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 94.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes. Das USB-Kabel wurde abgezogen, während der Computer Druckdaten zum Gerät gesendet hat.	Drücken Sie Stopp . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren:</p> <p>Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal.</p> <p>Beim Drucken:</p> <p>Verringern Sie die Druckauflösung.</p> <p>(Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Drucken für Windows®</i> oder <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh®</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)</p>
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
USB-Gerät falsch	Es wurde ein nicht PictBridge-kompatibles oder ein defektes Gerät am PictBridge-Anschluss angeschlossen.	Lösen Sie den Anschluss und drücken Sie dann die Stand-by Fax -Taste, um das Gerät aus- und wieder einzuschalten.
Wenig Schwarz/ Gelb/Cyan/ Magenta	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Schwarzweiß-Fax im Speicher empfangen.	Bestellen/kaufen Sie nun die entsprechende neue Patrone.
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Stellen Sie Ihr Gerät in einen warmen Raum oder heizen Sie den Raum.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Gespeicherte Faxe oder Journal bei Fehlern sichern

Wenn das LC-Display zeigt:

Fehler:Ändern XX,
Fehler:Reinig XX,
Fehler:Init. XX,
Fehler:Druck XX oder
Fehler:Scan XX, sollten Sie die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 92.)

Sie können auch zunächst das Journal an ein anderes Faxgerät senden um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 92.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
Drücken Sie **Stopp**.
 - Wenn im Display *Fax-Nr. eingeben* erscheint, geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

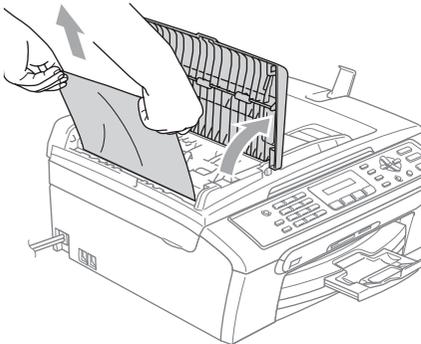
- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 2**.
- 2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.

Dokumentenstau beheben

Ein Dokumentenstau kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument zu lang ist.

Dokumentenstau oben im Einzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach oben heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

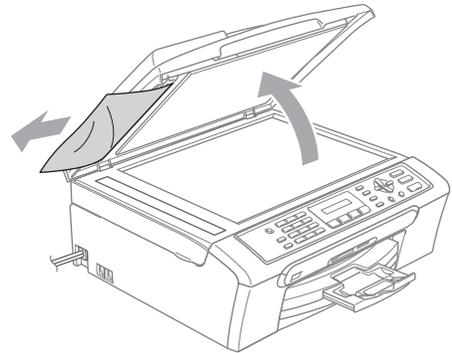


Hinweis

Um weitere Dokumentenstaus zu verhindern, drücken Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs in der Mitte vorsichtig nach unten, um sie richtig zu schließen.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.

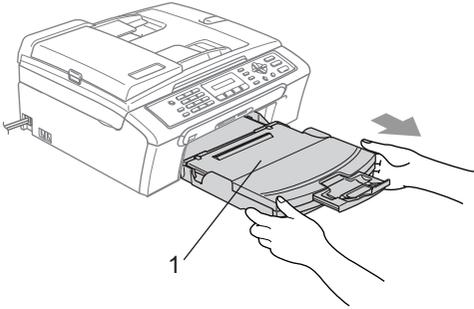


- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

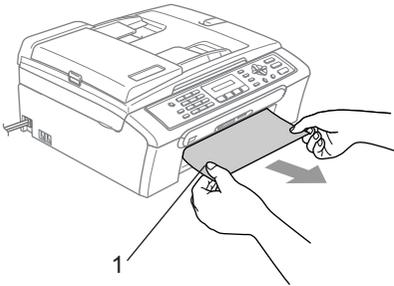
Papierstau beheben

Entfernen Sie das gestaute Papier wie im Folgenden beschrieben. Öffnen Sie dann den Gehäusedeckel und schließen Sie ihn wieder, um die Fehlermeldung zu löschen.

- 1 Ziehen Sie die Papierzufuhr (1) vollständig aus dem Gerät heraus.

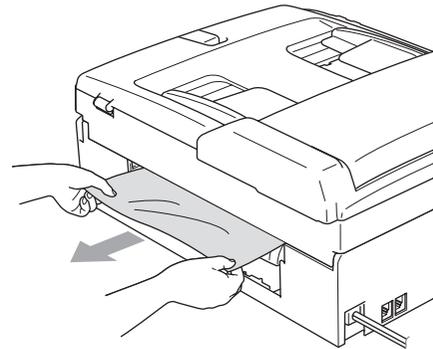
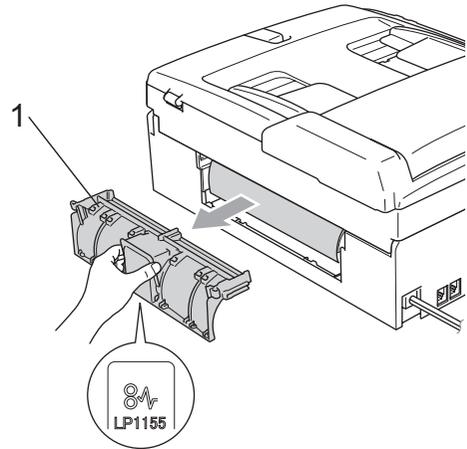


- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus (1).

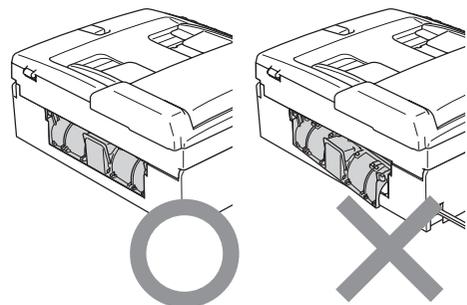


- Falls Sie das gestaute Papier nicht nach vorne herausziehen können oder die Fehlermeldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiter erscheint, gehen Sie zum nächsten Schritt.

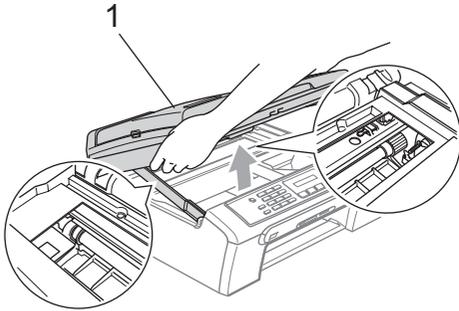
- 3 Entfernen Sie die Papierstau-Abdeckung (1). Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



- 4 Befestigen Sie die Papierstau-Abdeckung wieder. Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig eingesetzt ist.



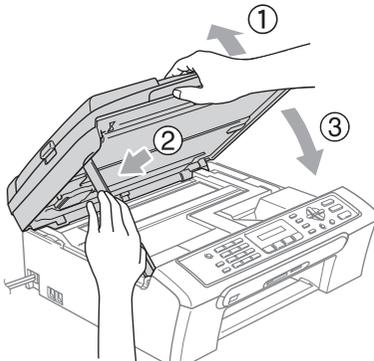
- 5 Heben Sie den Gehäusedeckel (1) vorne an, bis er einrastet. Vergewissern Sie sich, dass sich kein gestautes Papier in den Ecken des Gerätes befindet.



Hinweis

Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes. Sie können dann den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.

- 6 Heben Sie den Gehäusedeckel an, um die Stütze zu lösen (1). Drücken Sie dann die Stütze vorsichtig nach unten (2) und schließen Sie den Gehäusedeckel (3).

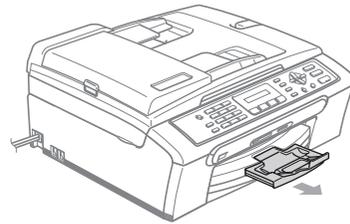


- 7 Schieben Sie die Papierkassette wieder langsam vollständig in das Gerät.



Hinweis

Ziehen Sie Papierablage heraus, bis sie hörbar einrastet.



Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf **Erkennung** ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung auf **Erkennung** geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie wieder die Standardeinstellung **Keine Erkennung** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** oder **Keine Erkennung** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Normal** (oder **Sicher**) zu wählen.
 - **Sicher** macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps), aber sicherer. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
 - Die werkseitige Einstellung **Normal** überträgt mit 14400 bps.

Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung **Sicher** gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur für Farbfaxe zur Verfügung.

Regelmäßige Wartung

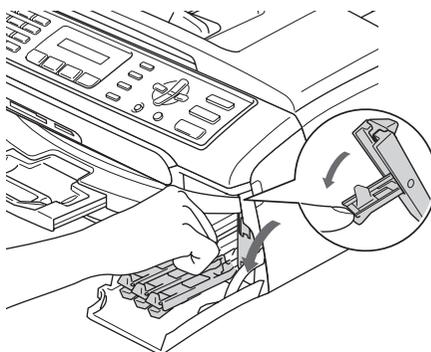
Tintenpatronen wechseln

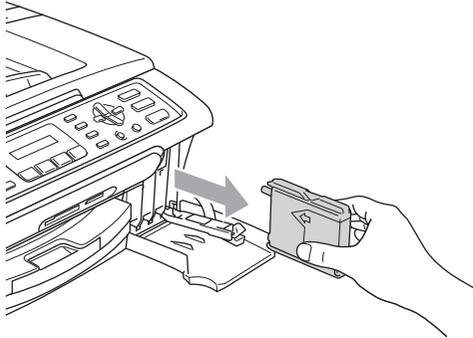
Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Dieser überwacht automatisch den Tintenvorrat der einzelnen Patronen. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast leer oder leer ist. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

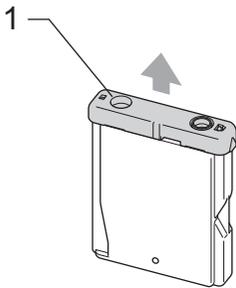
Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone leer ist, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehenden Schäden zu schützen.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung. Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, zum Beispiel die Patrone mit schwarzer Tinte, wird im Display **Schwarz leer und Tinte wechseln** angezeigt.
- 2 Klappen Sie den Befestigungshebel für die im Display angezeigte Farbe herunter und nehmen Sie die Tintenpatrone heraus.



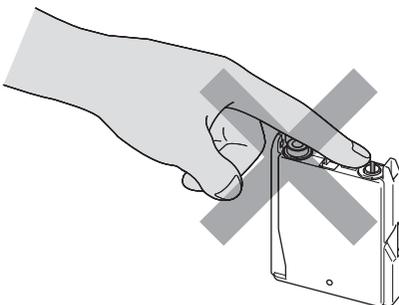


- 3 Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.
- 4 Entfernen Sie den gelben Verschluss (1) der Tintenpatrone.



⊘ Nicht möglich

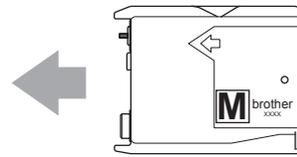
Berühren Sie nicht den in der Abbildung unten gezeigten Bereich.



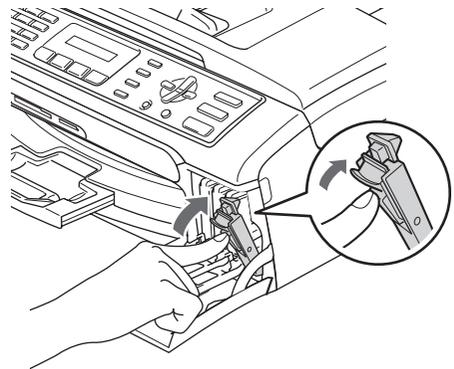
📄 Hinweis

Auch wenn sich beim Öffnen des Beutels der gelbe Verschluss der Tintenpatrone gelöst hat, ist die Patrone nicht beschädigt.

- 5 Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.



- 6 Klappen Sie den Befestigungshebel wieder hoch und drücken Sie ihn fest, bis er hörbar einrastet. Schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



- 7 Falls Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben, werden Sie eventuell aufgefordert zu bestätigen, dass eine ganz neue Patrone eingesetzt wurde. (Zum Beispiel *Ausgetauscht? Schw?.*) Drücken Sie für jede neu installierte Farbe **1** (Ja), um den Tintenzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** (Nein).
Wird eine Tintenpatrone erst ersetzt, wenn im LC-Display *XX leer* oder *Wenig XX* angezeigt wird (statt *XX* wird eine Farbe angezeigt), setzt das Gerät den Tintenpunktzähler für diese Patrone automatisch zurück.



Hinweis

Wenn nach der Installation von Tintenpatronen im LC-Display angezeigt wird, dass eine neue Patrone eingesetzt werden soll, überprüfen Sie, ob die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.



WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.



VORSICHT

Nehmen Sie die Tintenpatronen nur heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Andernfalls kann sich die Tintenmenge verringern und das Gerät kann den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.

Berühren Sie nicht die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dadurch könnte Tinte auf die Haut gelangen.

Falls Tinte auf Kleidung oder Haut gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, nachdem Sie die Patronen richtig eingesetzt haben.

Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Für ungeöffnete Patronen beachten Sie bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum.

Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihr vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

Versuchen Sie nicht, leere Tintenpatronen wieder aufzufüllen und verwenden Sie keine wieder aufgefüllten Tintenpatronen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Gehäuse reinigen

! VORSICHT

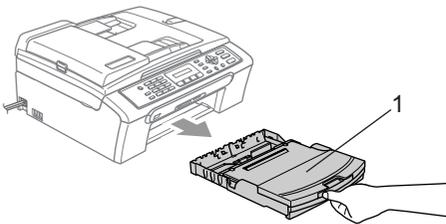
Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünnern oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.

Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette (1) vollständig aus dem Gerät heraus.

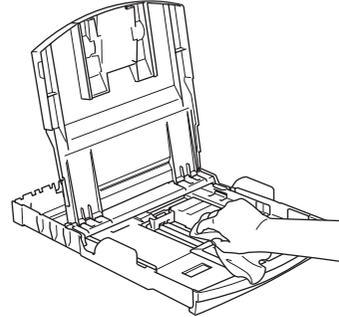


- 2 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 3 Klappen Sie die Abdeckung der Kassette auf und nehmen Sie das Papier heraus. Falls sich Papierreste oder ähnliches in der Kassette befinden, entfernen Sie diese.

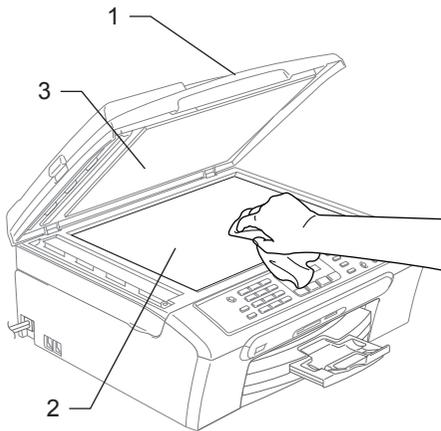
- 4 Wischen Sie die Kassette innen und außen mit einem weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



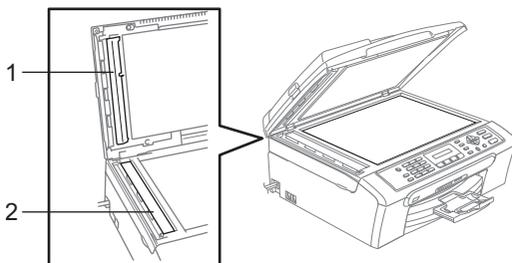
- 5 Schließen Sie die Abdeckung und schieben Sie die Kassette langsam vollständig in das Gerät.

Scanner reinigen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas (2) und die weiße Folie (3) mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



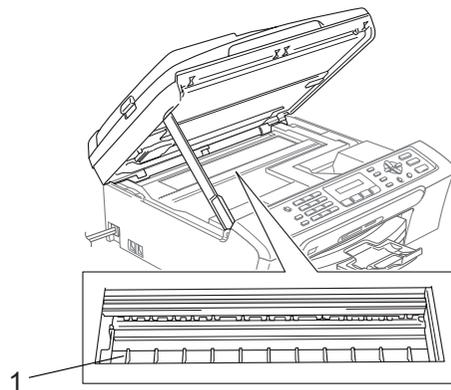
- 2 Reinigen Sie den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Druckwalze reinigen

! WARNUNG

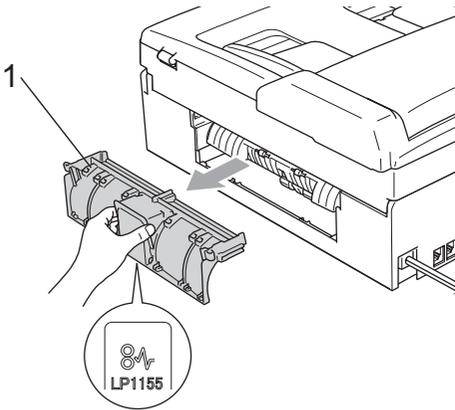
Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze (1) reinigen.



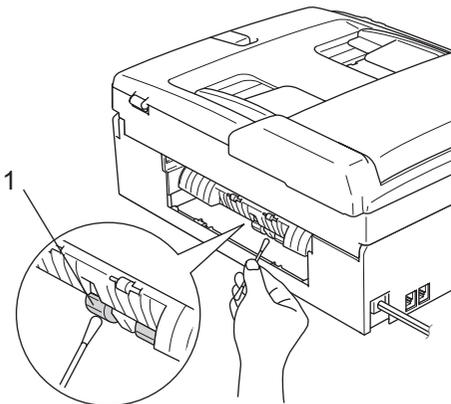
- 1 Falls sich Tinte auf der Druckwalze oder im Bereich der Druckwalze (1) befindet, entfernen Sie diese mit einem trockenen weichen, fusselfreien Tuch.

Papiereinzugsrolle reinigen

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) ab.



- 3 Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle (1) mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



- 4 Befestigen Sie die Papierstau-Abdeckung wieder. Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig eingesetzt ist.
- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.
- 6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf können Sie die Druckkopfreinigung auch manuell starten.

Reinigen Sie den Druckkopf und die Tintenpatronen, wenn in Texten und Grafiken eine horizontale Linie erscheint. Sie können entweder nur Schwarz oder drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

! VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes führt zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Reinigen** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Schwarz, Farbe** oder **Alles** zu wählen. Drücken Sie **OK**. Der Druckkopf wird nun automatisch gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.



Hinweis

Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

Druckqualität prüfen

Wenn die Farben blass sind oder Streifen in Bildern oder Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Testdruck** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Druckqualität** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
- 5 Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke auf der Testseite.

Qualität OK?

1.Ja 2.Nein

- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn alle kurzen Striche klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen. Gehen Sie dann zu **10**.
 - Falls - wie unten gezeigt - einige Striche fehlen, drücken Sie **2** für **Nein**.

OK

Schlecht



- 7 Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.

Schwarz OK?

1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1** (Ja) oder **2** (Nein).

- 8 Im LC-Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.

Reinigen starten

1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1** (Ja).

Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.

- 9 Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**. Das Gerät druckt nochmals die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt **5** beschrieben vor.

- 10 Drücken Sie **Stopp**.
Wenn Sie den Reinigungsvorgang mindestens 5-mal wiederholt haben und im Testdruck immer noch Striche fehlen, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen.
Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mit der neuen Patrone mindestens 5-mal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

! VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes führt zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches.

 **Hinweis**



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes sollte überprüft werden, falls nach einem Transport des Gerätes gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Testdruck** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ausrichtung** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

Ausrichtung OK?

1.Ja 2.Nein

- 5 Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht.
 - Wenn Nr. 5 für 600 dpi und für 1200 dpi am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1 (Ja)**, um den Test zu beenden. Gehen Sie dann zu Schritt 8.
 - Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2 (Nein)**, um das entsprechende Testmuster zu wählen.

- 6 Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

Ausricht 600 dpi

Beste:Nr. eing.5

- 7 Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

Ausricht 1200dpi

Beste:Nr. eing.5

- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können den Tintenvorrat der Patronen überprüfen.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Tintenvorrat zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die zu überprüfende Farbe zu wählen.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxe senden* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 6, 1**.
- 2 Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Verpacken des Gerätes für einen Transport

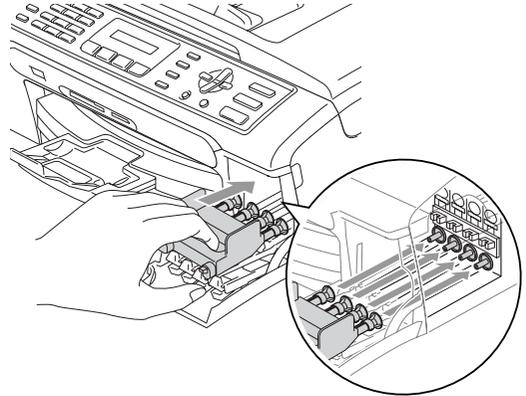
Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

! VORSICHT

Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
- 2 Nehmen Sie alle Tintenpatronen heraus. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 96.)

- 3 Setzen Sie den gelben Transportschutz ein. Klappen Sie alle Befestigungshebel wieder hoch und drücken Sie jeden Hebel fest, bis er hörbar einrastet. Schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.

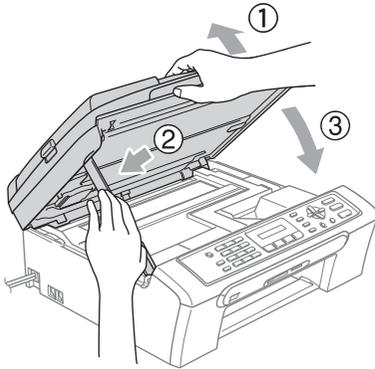


! VORSICHT

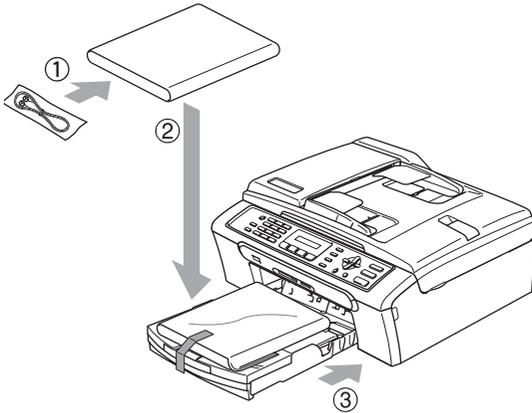
Wenn Sie den gelben Transportschutz nicht mehr haben, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Das Gerät darf nur mit Transportschutz oder mit eingesetzten Tintenpatronen versandt werden. Der Versand des Gerätes ohne eingesetzte Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

- 4 Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom Gerät und von der Telefonsteckdose ab.
- 5 Heben Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel an den seitlichen Plastikgriffen an und klappen Sie ihn auf, bis er sicher einrastet. Ziehen Sie dann das Datenkabel ab.

- 6** Heben Sie den Gehäusedeckel (1) an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie dann die Stütze (2) vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel (3).



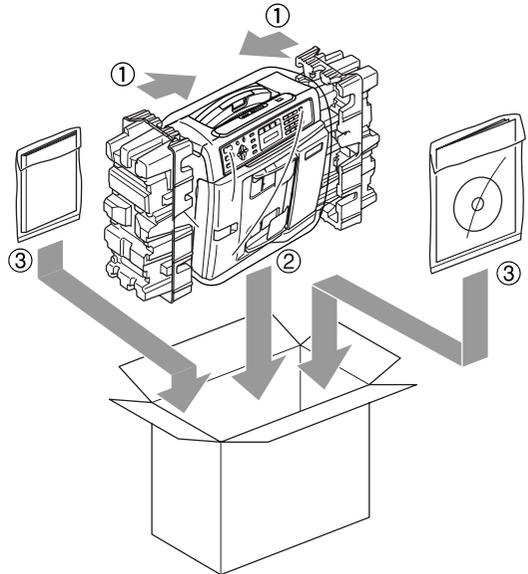
- 7** Verpacken Sie das Gerät, die gedruckten Materialien und das Zubehör wie unten gezeigt.



Packen Sie das Gerät in den Plastikbeutel.



Packen Sie das Gerät und das Zubehör mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton. Packen Sie keine gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



- 8** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Wenn Sie mit den Funktionen Ihres Gerätes vertraut sind, können Sie die Einstellungen auch einfach mit Hilfe der Funktionstabellen ab Seite 109 vornehmen. In diesen Tabellen finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen, drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

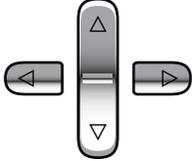
Um zum Beispiel den Signalton auf *Leise* einzustellen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Ein* zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten, mit Ausnahme der Einstellungen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind (wie Kontrast, Übersee-Modus etc.). Datum und Uhrzeit müssen eventuell neu eingestellt werden.

Menütasten

	
Menü 	Funktionsmenü aufrufen
OK 	Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
Storno 	Eine Menüebene zurück Löscht während der Texteingabe einen falschen Buchstaben.
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück
Stopp 	Menü verlassen

Funktionsmenü aufrufen:

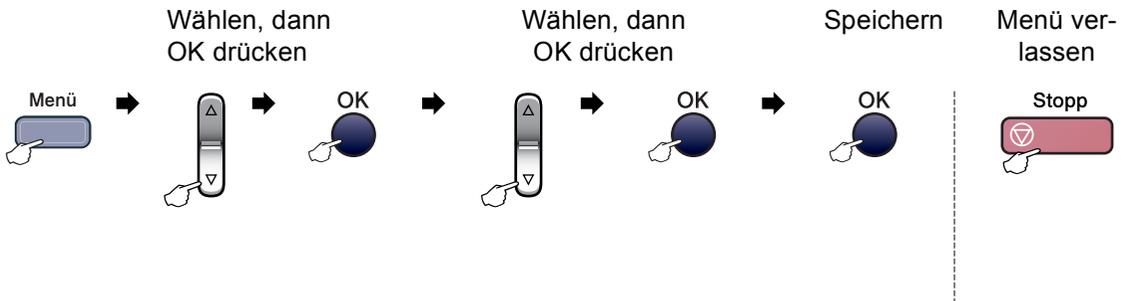
- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Wählen Sie ein Menü:
 - Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen.
 - Drücken Sie **2** für Faxeeinstellungen.
 - Drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen.
 - ⋮
 - Drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen.

Sie können schneller durch die Menüs blättern, indem Sie **▲** bzw. **▼** drücken.

- 3 Drücken Sie **OK**, wenn das gewünschte Menü angezeigt wird.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display *Ausgeführt!*

Funktionstabellen

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Umschaltzeit	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	19
	2. Papier-sort	—	Normalpapier* Inkjet-Papier Brother Photo Anderes Foto Folie	Zum Einstellen der Papier-sorten entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20
	3. Papier-format	—	Letter Legal A4* A5 10x15cm	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell (Fortsetzung)	4. Lautstärke	1. Klingeln	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingel-lautstärke.	21
		2. Signalton	Aus Leise* Normal Laut	Zum Einstellen der Signal-ton-Lautstärke.	21
		3. Lautsprecher	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Laut-sprecher-Lautstärke.	21
	5. Zeitum-stellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Som-mer- und Winterzeit.	22
	6. Stand-by Fax	—	Ein* Aus	Wählen Sie hier, ob im Stand-by Fax-Modus Faxe empfangen werden sollen.	19
	7. LCD-Kon-trast	—	Hell Dunkel*	Zum Einstellen des LCD-Kontrastes.	22
2. Fax	1. Empfangs-einst. (nur im Faxbe-trieb)	1. Rufbeantwort.	00 01 02* 03 04 05	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax-oder Fax/Tel-Modus ange-nommen wird.	34
		2. F/T Rufzeit	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Länge des Pseudoklin-gelns bei einem Telefon-anruf im Fax/Tel-Modus.	35
		3. Fax-Erkennung	Ein* Aus	Automatischer Faxemp-fang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon, ohne dass Start gedrückt werden muss.	36
		4. Fernakt.-Code	Ein* (✕51*) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxempfangs von ei-nem externen Telefon aus und zum Ändern des Co-des.	42



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	1. Empfangs- einst. (Fortsetzung) (nur im Faxbe- trieb)	5. Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.	36
		6. Speicherempf.	Ein* Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	37
	2. Sende- einstell. (nur im Faxbe- trieb)	1. Kontrast	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	29
		2. Fauxauflösung	Standard* Fein Superfein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	30
		3. Direktversand	Aktuelle Sendung Aus* Ein	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	31
		4. Übersee-Modus	Ein Aus*	Für Übersee-Übertragungen.	32
		0. Scangröße	A4* Letter	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	27
	3. Nrn. speichern	1. Kurzwahl	—	Rufnummern als Kurzwahl speichern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden kann.	44
		2. Rundsende- Grup	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	46



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
2.Fax (Fortsetzung)	4.Berichte	1.Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung bzw. eines Journals über die im eingestellten Zeitraum gesendeten und empfangenen Faxe.	47	
		2.Journal	Aus Nach 50 Faxen* Intervall: 6 Std Intervall: 12 Std Intervall: 24 Std Intervall: 2 Tage Intervall: 7 Tage		47	
	5.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	32	
	0.Verschiedenes	1.Tastensperre	Aus*		Verhindert, dass Funktionseinstellungen vom Benutzer verändert werden.	23
		2.Kompatibilität	Normal* Sicher		Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	96



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
3.Kopie	1.Qualität	—	Hoch Entwurf Normal*	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	52	
	2.Helligkeit	—	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	56	
	3.Kontrast	—	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	57	
	4.Farb- abgleich	1.Rot		R:- □□□□■+ R:- □□□■□+ R:- □□■□□+* R:- □■□□□+ R:- ■□□□□+	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	57
		2.Grün		G:- □□□□■+ G:- □□□■□+ G:- □□■□□+* G:- □■□□□+ G:- ■□□□□+	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3.Blau		B:- □□□□■+ B:- □□□■□+ B:- □□■□□+* B:- □■□□□+ B:- ■□□□□+	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
	 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Fotodirektdr.	1. Druckqualität	—	Normal Foto*	Zum Einstellen der Druckqualität.	66
	2. Papiersorte	—	Normalpapier Inkjet-Papier Brother Photo Anderes Foto*	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	66
	3. Papierformat	—	Letter A4 10 x 15 cm* 13 x 18 cm	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	66
	4. Druckformat	—	10x8cm 13x9cm 15x10cm* 18x13cm 20x15cm	Zum Einstellen der Größe, in der die Bilder gedruckt werden. (Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn A4 oder Letter als Papierformat gewählt ist.)	67
	5. Helligkeit	—	- □□□□■ + - □□□■□ + - □□■□□ +* - □■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	67
	6. Kontrast	—	- □□□□■ + - □□□■□ + - □□■□□ +* - □■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Kontrastes.	67
	7. Anpassen	—	Ein* Aus	Schneidet ein zu langes oder zu breites Bild zu recht und passt es an das Papier-/Druckformat an. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn das Bild unverändert ausgedruckt werden soll.	67
	8. Randlos	—	Ein* Aus	Erweitert den Druckbereich bis zur Papierkante.	67



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5. Ausdrücke	1. Sendebericht	—	—	Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.	48
	2. Hilfe	—	—	Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.	48
	3. Rufnummern	—	—	Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern und Namen, numerisch sortiert oder nach Namen sortiert.	48
	4. Journal	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.	48
	5. Geräteeinstell	—	—	Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.	48
6. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	104
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	33
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte einstellen.	Siehe Installationsanleitung
	3. Abs. - Kennung	—	Fax: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	38 Siehe Installationsanleitung
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	95
	6. Anschlussart	—	Normal* Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	39
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal **►** und zwischen Buchstaben zweimal **►**.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste **◀** unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann **Storno** und geben Sie das richtige Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z.B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann **►** und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0** und dann **◀** oder **►**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Wählen Sie es mit **OK** aus.

Drücken Sie ***** für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

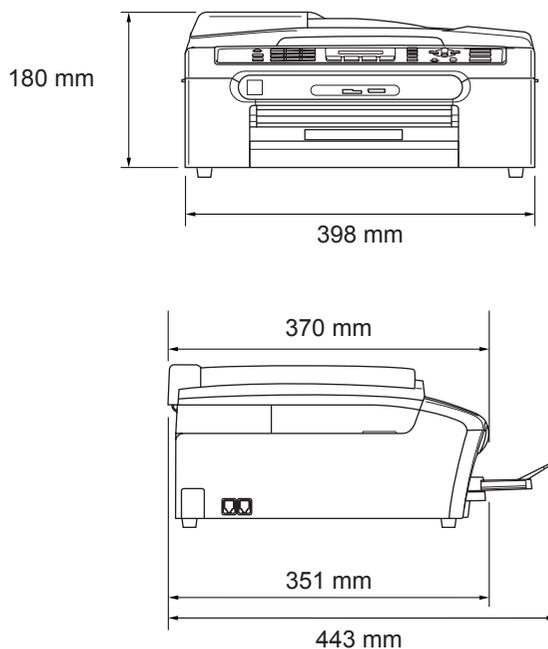
Drücken Sie **#** für: ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie **0** für: Ä Æ Ö Ü À Ç È É 0

Allgemeines

Speicher	16 MB
Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 10 Seiten
	20 °C - 30 °C
	Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %
	Papier: A4 (80 g/m ²)
Papierzufuhr	Bis zu 100 Blatt A4 (80 g/m ²)
Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk
Druckmethode	Schwarzweiß: Piezo-Technologie mit 94 × 1 Düsen
	Farbe: Piezo-Technologie mit 94 × 3 Düsen
LC-Display	16 Zeichen × 1 Zeile
Netzanschluss	220 bis 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Stand-by Fax: Durchschnittlich 5 W
	Bereitschaft: Durchschnittlich 8 W
	Betrieb: Durchschnittlich 32 W

Abmessungen



Gewicht

8,0 kg

Geräuschpegel

Betrieb: 50 dB oder weniger ¹

Temperatur

Betrieb: 10 bis 35 °C

Beste Druck-
qualität: 20 bis 33 °C

Luftfeuchtigkeit

Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation)

Beste Druck-
qualität: 20 bis 80 % (ohne Kondensation)

¹ abhängig von den Druckbedingungen

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierzufuhr

■ Papiersorten:

Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Fotopapier (Glanzpapier)², Folien^{1 2} und Umschläge

■ Papierformat:

A4, A5, A6, JIS B5, Letter, Legal, Executive, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Photo (10 x 15 cm), Photo 2 (12,7 x 20,3 cm), Photo 2L (13 x 18 cm) und Postkarte³.

Genauerer finden Sie unter *Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr* auf Seite 12.

■ Maximale Papierkapazität: Ca. 100 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Papierausgabefach

Ca. 50 Blatt A4-Normalpapier (80 g/m²)
(Ausgabe mit der Druckseite nach oben)²

¹ Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

² Es wird empfohlen, die bedruckten Fotopapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

³ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 11.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungsgeschwindigkeit	14.400 bps
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 mm bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 297 mm
Abtastbreite	208 mm
Druckbreite	204 mm
Graustufen	256
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none">■ Horizontal 8 Punkte/mm■ Vertikal<ul style="list-style-type: none">Standard3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß)7,7 Zeilen/mm (Farbig)Fein7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß/Farbig)Foto7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß)Superfein15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
Kurzwahl	40 Stationen
Rundsenden	90 Stationen
Automatische Wahlwiederholung	3 mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sende-/Empfangsspeicher	Bis zu 200 ¹ /170 ² Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 200 ¹ /170 ² Seiten

¹ „Seiten“ bezieht sich auf „Brother Standard Chart Nr. 11“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

² „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Dokumentengröße	<p>Vorlageneinzug (Breite): 148 mm bis 215,9 mm</p> <p>Vorlageneinzug (Breite): 148 mm bis 356 mm</p> <p>Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm</p> <p>Vorlagenglas (Höhe): Max. 297 mm</p>
Kopiergeschwindigkeit	<p>Schwarzweiß: Bis zu 18 Seiten/Minute (A4-Papier)¹</p> <p>Farbig: Bis zu 16 Seiten/Minute (A4-Papier)¹</p>
Mehrfachkopien	<p>Gestapelt bis zu 99</p> <p>Sortiert bis zu 99 (nur Schwarzweiß-Kopien)</p>
Vergrößern/Verkleinern	<p>25% bis 400%</p> <p>(in 1%-Schritten)</p>
Auflösung	<p>Schwarzweiß:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einlesen bis zu 1200 × 600 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 × 1200 dpi <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einlesen bis zu 1200 × 600 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 × 600 dpi

¹ Nach Brother-Standard-Test (Entwurfsdruck, gestapelt). Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität der zu kopierenden Vorlagen ab.

Fotodirektdruck

Verwendbare Speicherkarten	CompactFlash® Version 1.0 (Nur Typ I) (Microdrive™ ist nicht kompatibel.) (Compact I/O-Karten wie z. B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten werden nicht unterstützt.) Memory Stick® Memory Stick Pro™ (MagicGate™-Musikdaten können nicht gelesen werden.) MultiMediaCard™ Secure Digital™ xD-Picture Card™ ¹
Dateityp/Bildformat	DPOF, EXIF, DCF
(Dateityp)	
(Bildformat)	Fotodruck: JPEG ²
Max. Dateienanzahl	999 Dateien pro Speicherkarte
Ordnerstruktur	Die Dateien müssen sich in der 1. bis 3. Ordnerstufe der Speicherkarte befinden.
Randlos drucken	A4, Letter, Photo (10 x 15 cm), Photo 2L (13 x 18 cm) ³

¹ xD-Picture Card™ (herkömmlich) 16 MB bis 512 MB
xD-Picture Card™ Typ M 256 MB bis 1 GB
xD-Picture Card™ Typ H 256 MB bis 1 GB

² Das Progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

³ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 11.

PictBridge

Kompatibilität	Unterstützt Camera & Imaging Products Association Pict-Bridge Standard CIPA DC-001. Besuchen Sie http://www.cipa.jp/pictbridge , um weitere Informationen zu erhalten.
Anschluss	PictBridge USB-Anschluss

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP/Windows® XP Professional x64) Mac OS® X 10.2.4 oder höher
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP)
Farbtiefe	36 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern) (Tatsächlich intern: 30 Bit Farbe/Tatsächlich extern: 24 Bit Farbe)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ¹ Bis zu 2400 × 600 dpi (optisch)
Scangeschwindigkeit	Schwarzweiß: Bis zu 3,82 Sekunden Farbe: Bis zu 6,02 Sekunden (A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 mm bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 297 mm
Abtastbreite	210 mm
Graustufen	256

¹ Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm. Lesen Sie dazu das Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Drucker

Druckertreiber	Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Brother Ink-Treiber Mac OS® X 10.2.4 oder höher
Auflösung	Bis zu 6000 × 1200 dpi ¹ 2400 × 1200 dpi 1200 × 1200 dpi 600 × 600 dpi 600 × 300 dpi 600 × 150 dpi
Druckgeschwindigkeit	Schwarzweiß: Bis zu 25 Seiten/Minute ² Farbe: Bis zu 20 Seiten/Minute ²
Druckbreite	204 mm (210 mm) ³ (A4)
Schriften auf CD-ROM	35 TrueType-Schriften
Randlos drucken	A4, A6, Letter, Photo (10 x 15), Photo 2 (12,7 x 20,3 cm), Photo 2L (13 x 18 cm), Postkarte ⁴

¹ Die Druckqualität ist von vielen Faktoren wie zum Beispiel der Bildauflösung und der Qualität des verwendeten Papiers abhängig.

² Nach Brother Standard-Test.
A4-Format im Entwurfsdruck

³ Wenn die Funktion zum randlosen Drucken eingeschaltet ist.

⁴ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 11.

Schnittstellen

USB-Schnittstelle	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 Meter ist. ^{1 2}
--------------------------	---

¹ Das Gerät hat einen Full-Speed USB-2.0-Anschluss. Dieser Anschluss ist kompatibel mit USB 2.0 Hi-Speed, überträgt jedoch höchstens 12 Mbits/s. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden von Macintosh® nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen und unterstützte Computer-Software-Funktionen								
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		Unterstützte Software-Funktionen	Computer-Schnittstelle	CPU (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicherplatz	
							Für Treiber	Für Software
Windows® 1	98, 98SE	Drucken, PC Fax senden ⁴ , Scannen, Wechsel- laufwerk ³	USB	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	32 MB	128 MB	120 MB	130 MB
	Me				64 MB	256 MB		
	2000 Professional				128 MB	256 MB	170 MB	220 MB
	XP Home XP Professional			XP Professional x64 Edition	AMD Opteron™ AMD Athlon™ 64 Intel® Xeon™ mit Intel® EM64T Intel® Pentium® 4 mit Intel® EM64T	256 MB	512 MB	170 MB
Apple® Macintosh®	Mac OS® X 10.2.4 oder höher	Drucken, PC Fax senden ⁴ , Scannen, Wechsel- laufwerk ³	USB ²	Power PC G3 350 MHz ⁵	128 MB	256 MB	80 MB	200 MB
<p>¹ Mit Microsoft® Internet Explorer 5 oder höher.</p> <p>² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.</p> <p>³ Mit den Laufwerken des Gerätes und den Speicherkarten-Funktionen.</p> <p>⁴ Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.</p> <p>⁵ Power PC G3/G4/G5, Intel® Core™ Solo/Duo.</p>				<p>Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter: www.brother.de oder http://solutions.brother.com</p>				

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

1 schwarze und 3 separate farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), separat vom Druckkopf austauschbar

Lebensdauer der Tintenpatronen

Schwarze Patrone: Ca. 500 Seiten mit 5 % Deckung

Farbpatronen (Gelb, Cyan, Magenta): Ca. 400 Seiten je Farbpatrone mit 5 % Deckung

- Bei der Erstinstallation wird ein Teil der Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht, um Ausdrücke in hoher Qualität erstellen zu können. Dies geschieht nur einmal bei der Erstinstallation. Mit allen nachfolgend eingesetzten Tintenpatronen kann die hier angegebene Seitenanzahl gedruckt werden.
- Die oben genannten Zahlen basieren auf kontinuierlichem Ausdruck mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi im Normalmodus nach Einsetzen einer neuen Tintenpatrone.
- Die Anzahl der gedruckten Seiten je Patrone kann unterschiedlich sein. Sie ist abhängig davon, wie oft das Gerät benutzt wird und wie viele Seiten pro Druckauftrag gedruckt werden.
- Das Gerät reinigt den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen, wodurch ein wenig Tinte verbraucht wird.
- In einer vom Gerät als leer erkannten Patrone verbleibt eventuell ein kleiner Rest Tinte. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehenden Schäden zu schützen.

Ersatzpatronen

<Schwarz (Black)> LC1000BK, <Gelb (Yellow)> LC1000Y,
<Cyan > LC1000C, <Magenta>LC1000M

Hier finden Sie eine Beschreibung von Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen einer programmierten Faxübertragung, wie eines zeitversetzten Sendevorganges.

Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).
Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Automatische Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem externen Telefon angenommen wurde.

Automatisches Senden

Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatische Verkleinerung

Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand

Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

ECM-Fehlerkorrektur

Reduziert Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externer Anrufbeantworter (TAD)

Ein an derselben Telefondose wie das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter.

Externes Telefon

Ein an derselben Telefondose wie das Gerät angeschlossenes Telefon.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax/Tel

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans externe Telefon.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 × 196 dpi (Druckpunkte/ Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernaktivierungscode

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig **✕51**) zum Gerät weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung

Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

Fotodirektdruck

Ermöglicht den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera direkt von der Speicherkarte oder via PictBridge in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Helligkeit

Durch Ändern dieser Einstellung wird das gesamte Bild heller oder dunkler.

Hilfe-Liste

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal

Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus **Nur Fax** oder **Fax/Tel** annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kurzwahl

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, **#**, einer zweistelligen Kurzwahlnummer und **Start S/W** oder **Start Farbe** gewählt werden kann.

LC-Display (Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** abgeschickt werden.

OCR (Optical Character Recognition)

Die Software ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung und die Software Presto!® PageManager® konvertieren einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause in gespeicherten Rufnummern. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** können Sie die Pause verlängern.

PictBridge

Ermöglicht, die Digitalkamera direkt an das Gerät anzuschließen, um die Bilder der Kamera auszudrucken.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tackern hören.

Rufnummernverzeichnis

Numerisch nach Kurzwahlnummern sortierte Liste der gespeicherten Namen und Rufnummern.

Rundsendegruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und unter einer Kurzwahl gespeichert werden.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zum Senden, Kopieren, Faxen usw.

Sendeberechtigt

Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann mit Faxnummer des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Faxes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel

Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Standard-Auflösung

Auflösung von 203 × 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.

Superfein-Auflösung

Auflösung von 392 × 203 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Telefon-Index

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann ausgewählt werden.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler (Übertr.-Fehler)

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

F

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen	
Sendeauftrag	32
Abdeckung des Vorlageneinzugs	93
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	87
Anrufbeantworter, extern	39
Ansage aufnehmen	41
anschließen	40
einstellen	40
Empfangsmodus	33
Anschluss	41
Anrufbeantworter, externer	39
Anrufbeantworter-Einstellungen	40
Leitungsstörung	96
Nebenstellenanlage	39
Problemlösung	85
Telefon, externes	41
Anschlussart	39
Apple® Macintosh®	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Auflösung	
Drucken	124
Einstellung fürs nächste Fax	30
Fax	120
Kopieren	121
Scannen	123
Automatisch	
Fax empfangen	33
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	
Externes Telefon verwenden	42
F/T-Rufzeit	35
Fernaktivierungs-Code	42
Klingelanzahl	35
Pseudoklingeln	35
Automatische Fax-Erkennung	36
Automatische Wahlwiederholung	44
Automatischer Vorlageneinzug	6

B

Berichte	47
Geräteeinstellungen	48
Hilfe ausdrucken	48
Journal	48
Journal-Intervall	47
manuell ausdrucken	48
Rufnummern	48
Sendebericht (automatisch)	47
Sendebericht (manuell)	48
Betriebsart	
Faxen	26
Fotodirektdruck	4
Kopierer	50
Scannen	4

C

ControlCenter	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	

D

Datenerhalt	107
Dokumentenstau beheben	93
Drucken	
Auflösung	124
bedruckbarer Bereich	17
Berichte und Listen	48
Bilder	64
Index	63
Papierstau beheben	94
Problemlösung	83, 85
Qualität steigern	101, 102
technische Daten	124
Treiber	124
vom Computer	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Dual Access	31

E

Empfangsmodus	33
Fax/Tel	33
Manuell	33
Nur Fax	33
TAD:Anrufbeantw.	33
Energiesparmodus	18
Externes Telefon	
anschießen	41
verwenden	41

F

Fax	
empfangen	33
automatische Verkleinerung	36
Empfangsmodus wählen	33
externes Telefon	41
F/T-Rufzeit	35
im Stand-by-Fax-Modus	18
Klingelanzahl	35
Kompatibilität	96
Problemlösung	85
PC-FAX	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
senden	26
Auflösung	30
aus dem Speicher (Dual Access)	31
aus dem Speicher löschen	32
aus dem Vorlageneinzug	26
Direktversand	31
Faxbetrieb einschalten	26
Kompatibilität	96
Kontrast	29
manuell	32
Rundsenden	28
Sendevorbereitung	31
Übersee-Modus	32
vom Vorlagenglas	26
Faxcodes	
ändern	42
Fernaktivierungs-Code	42
Fax-Erkennung	36

Fehlermeldungen	89
Fehler:Ändern XX	89
Fehler:Drucken XX	89
Fehler:Init XX	89
Fehler:Reinigen XX	89
Fehler:Scannen XX	89
Nicht belegt!	43, 90
Papier prüfen	90
Speicher voll	91
Übertr.-Fehler	91
Wenig Schwarz/Gelb/Cyan/Magenta ...	91
XX leer	90
Fernaktivierung	
Code verwenden	41
Faxempfang	41
Folien	9, 10
Fotodirektdruck	
via PictBridge	69
von Speicherkarte	60
Funktionsmenü	107
Funktionstabellen	107
Funktionstastenfeld	4

G

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern .	92
Graustufen	120, 123

H

Hilfe	
Bedienung	107
Funktionstabellen	107
Funktionstasten	107
Hilfe ausdrucken	48

K

Klingelanzahl	35
Kopierer	
Einzelkopie	50
Farbabgleich	57
Helligkeit	56
Kontrast	57
Kopierbetrieb einschalten	50
mehrfach	50
Papierformat	58

Papiersorte	57
Problemlösung	87
Qualität	52
Seitenmontage	54
sortiert	56
temporäre Einstellungen	51
vergrößern/verkleinern	53
Vorlageneinzug	50
Kopieroptionen-Taste	51
Kurzwahl	
ändern	45
speichern	44

L

Lautstärke	
Klingeln	21
Lautsprecher	21
Signalton	21
LC-Display	107
Kontrast	22

M

Macintosh®	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Manuell	
empfangen	33
Übertragung	32
wählen	43
Menüfunktionen	107
Hilfe ausdrucken	48

N

Nebenstellenanlage	39, 41
--------------------------	--------

P

PaperPort® SE mit Texterkennung	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Papier	9, 119
einlegen	13
Format	20
Kapazität der Papierzufuhr	12
Papiersorte	20
Vorlagengröße (Vorlageneinzug)	6
Vorlagengröße (Vorlagenglas)	7

Papierstau	94
PC-FAX	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Photo-Taste	4
PictBridge	69
DPOF-Ausdruck	70
Kameraeinstellungen	69
Postkarten	15
Presto!® PageManager®	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Problemlösung	83
Ausdruck empfangener Faxe	85
Dokumentenstau beheben	93
Drucken	83
Druckqualität	101, 102
Fax senden	86
Faxempfang	86
Fehlermeldungen	89
Kopierer	87
Papierstau beheben	94
Scannen	87
Software	87
Speicherkarten-Funktionen	88
Telefonfunktionen	86
Telefonleitung/Faxanschluss	85
Tintenvorrat überprüfen	104

R

Reinigen	
Druckkopf	101
Druckwalze	100
Papiereinzugsrolle	101
Scanner	100
Rufnummernspeicher	
Kurzwahl	
ändern	45
speichern	44
verwenden	43
Rundsendegruppen	
ändern	45
rundsenden	28
speichern	46
Telefon-Index	43
Rundsenden	28
Gruppen speichern	46

S

Scannen	
Problemlösung	87
vom Computer	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Scanner-Taste	4
Schnurloses Telefon	42
Sendevorbereitung (Dual Access)	31
Seriennummer	
finden	
siehe zweite Umschlagseite	
Sicherheitshinweise	79
Speicherkarten-Funktionen	
Bilder drucken	64
CompactFlash®	60
DPOF-Ausdruck	65
Druckeinstellungen	66
Druckformat	67
Helligkeit	67
Kontrast	67
Papierformat	66
Papiersorte	66
Qualität	66
Größe anpassen	67
Index (Miniaturansichten) drucken	63
Memory Stick Pro™	60
Memory Stick®	60
MultiMediaCard™	60
Problemlösung	88
Randlos drucken	67
SecureDigital™	60
technische Daten	122
vom Computer aus verwenden	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
xD-Picture Card™	60
Speicher-voll-Meldung	32
Stand-by Fax	18
Stau	
Papier	94
Vorlagen	93
Stromunterbrechung	107

T

Tasten und ihre Funktionen	4
Tastensperre	23
Telefon, externes	
anschließen	41
verwenden	38, 41
Telefonieren	42
Temporäre Kopiereinstellungen	51
Texteingabe	116
Sonderzeichen	116
Tintenpatronen	
ersetzen	96
Tintenpunktzähler	96
Tintenvorrat überprüfen	104
Transport des Gerätes	105

U

Umschaltzeit	19
Umschläge	11, 15

V

Verbrauchsmaterialien	126
Verkleinerung	
Faxausdruck	36
Kopien	53
Versand des Gerätes	105
Vorlagen einlegen	6
Vorlageneinzug (automatisch)	6
Vorlagenglas	7
Vorlagenstau beheben	93

W

Wählen	
manuell	43
Rundsendegruppen	28
Wähl-Pause	44
Wahl-W	44
Wahlwiederholung	44
Wartung	96
Windows®	
siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	

brother®

Besuchen Sie unsere Websites
www.brother.de
<http://solutions.brother.com>

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

GER/AUS